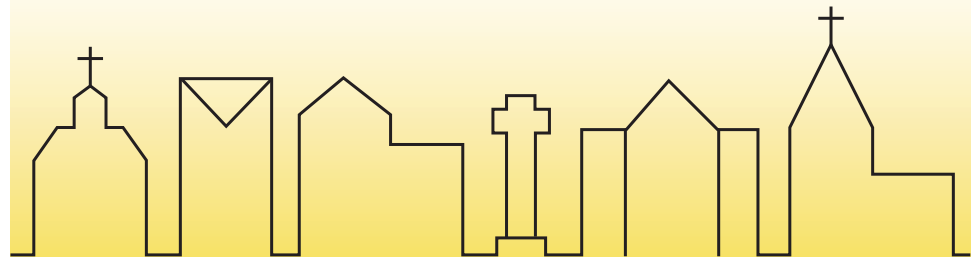


**L**info



INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar • Ederen • Floßdorf • Gereonsweiler • Gevenich • Glimbach • Hottorf • Kofferen • Körrenzig • Linnich • Rurdorf • Tetz • Welz



# Bretterstadt 2018





## Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sommer, Sonne, Ferienzeit, – wir sind mitten in den Sommerferien und auch die Politik macht Sommerpause, zumindest was die Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse angeht. Die letzte Sitzung des Rates hat dem folgend bereits am 12. Juli 2018 stattgefunden, und wie immer kurz vor den Ferien galt es eine umfangreiche Tagesordnung abzuarbeiten. Neben den in jeder Sitzung anstehenden Berichten aus Gremien, aus der Stadtentwicklungsgesellschaft und zum Stand des Integrierten Handlungskonzeptes, schloss sich der Rat einstimmig bei zwei Enthaltungen den Forderungen des Revierappells an und forderte auch für unser rheinisches Revier ein regionales Strukturentwicklungskonzept, um die Herausforderungen des Strukturwandels durch das Auslaufen der Braunkohleförderung aktiv bewältigen zu können. Auch wurde der Jahresabschluss 2016 der Stadt Linnich zur Beratung in den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen und das Wasserversorgungskonzept, das im Vorfeld ausführlich im Bau- und Liegenschaftsausschuss beraten worden war, verabschiedet. Einen zweiten Versuch startete die Politik auf Anregung der Verwaltung, eine Förderung aus dem sog. Investitionspakt zu erhalten, um die beiden Schulgebäude der

Haupt- und Realschule bzw. der Gesamtschule mit einem attraktiven Zwischenbau zu verbinden und in die Stadt zu öffnen. Der Antrag wurde der Bewilligungsbehörde zugeleitet und man darf gespannt hoffen, ob es gelingt, eine neunzigprozentige Förderung zu erlangen.

Die Umsetzung des Sonderprogramms „Hilfen zur Städtebauförderung“, in dessen Rahmen der Bau einer Integrations- und Begegnungsstätte auf dem Place de Lesquin durch das Land gefördert wird, hat in dieser Ratssitzung ebenfalls endlich einen großen Schritt nach vorne tun können. Im nicht-öffentlichen Teil konnten alle 17 ausgeschriebenen Gewerke vergeben werden, sodass schon bald mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Auch die Auftragsvergabe für interaktive Tafelsysteme und eines Schließsystems für die Linnicher Schulen erfolgte in der Sitzung. Vor der Nutzung dieser Anschaffung in den Schulen stehen aber erst mal die weiteren Sommerferienwochen, in denen sich alle Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrerinnen und Lehrer vom Schulalltag erholen und Kraft schöpfen können. Ich wünsche aber auch Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürgern, eine schöne und entspannte Ferienzeit. Sollte Ihr Urlaub noch vor Ihnen liegen, wünsche ich eine schöne

Zeit mit vielen unvergesslichen Momenten und einer guten Heimkehr in unsere Stadt.

Aber auch, wenn kein Urlaub ansteht, hoffe ich, dass Sie sich bei den hochsommerlichen Temperaturen hin und wieder eine Pause zum Durchatmen und gesund bleiben gönnen können.

Eine solche Pause kann man sich jetzt übrigens sehr gut auf dem Dorfplatz in Ederen gönnen, auf dem in der letzten Woche ein öffentlicher Bücherschrank eröffnet worden ist. Hier besteht jetzt, – wie am Glasmalereimuseum in Linnich – die Möglichkeit, gelesene Bücher, die viel zu schade zum Wegwerfen sind, über den Schrank an andere Lesefans weiterzureichen. Ein erster Blick in die Bücher bietet sich auch direkt auf dem Platz an, denn dank der Initiative der Ederer Runde lädt eine gemütliche Sitzecke mit Bänken und Tisch zum Verweilen ein. Aber nicht nur in Ederen kommen Bücherfans auf ihre Kosten, dank der tatkräftigen Unterstützung von Sponsor innogy konnte auch in Boslar ein Bücherschrank direkt an der Bushaltestelle eröffnet werden. Ehrenamtliche Bücherpaten betreuen die Schränke und sorgen dafür, dass ein attraktives Angebot vorhanden ist. Mal in die Schränke reinzuschauen, lohnt sich auf jeden Fall.

Neben diesem tollen ehrenamtlichen Engagement gibt es in diesem



Sommer aber noch vieles Weiteres im Linnicher Kultursommer zu erleben und zu bestaunen oder bei vielen Sportevents zu entdecken. So startet unter anderem auch der Rurdorfer Sommercup wieder und lädt alle Freunde des Fußballs auf den Sportplatz nach Rurdorf ein. Zum Sommercup und zu vielen weiteren Angeboten finden Sie wie immer viele Informationen in diesem Linfo, ich bin sicher, es ist für jeden was dabei. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihre  
Marion Schunck-Zenker

## NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### 3. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Linnich

Auf Grund der §§ 27 Abs. 1, Abs. 4 Satz 1, 31 des Gesetzes über den Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV. NRW S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.12.2016 (GV. NRW. S. 1062), wird von der Stadt Linnich als örtliche Ordnungsbehörde gem. Beschluss des Rates der Stadt Linnich vom 03.09.1998, 01.02.1999, 27.11.2001, 31.03.2011 und 26.04.2018 für das Gebiet der Stadt Linnich folgende Änderung der o.g. Verordnung erlassen:

#### § 5 a Katzen

(1) Katzenhalter/innen, die ihrer

Katze Zugang ins Freie gewähren, haben diese zuvor von einem Tierarzt kastrieren und mittels Tätowierung oder Mikrochip kennzeichnen zu lassen. Dies gilt nicht für weniger als fünf Monate alte Katzen. Als Katzenhalter/in im vorstehenden Sinne gilt auch, wer freilaufenden Katzen regelmäßig Futter zur Verfügung stellt.

(2) Für die Zucht von Rassekatzen können auf Antrag Ausnahmen von der Kastrationspflicht zugelassen werden, sofern eine Kontrolle und Versorgung der Nachzucht glaubhaft dargelegt wird. Im Übrigen bleibt § 14 unberührt.

(3) Die Registrierung der Katzen erfolgt, indem neben den Daten des Mikrochips / der Tätowierung der Name und die Anschrift des Halters / der Halterin in ein geeig-

netes Register wie z.B. das Haustierregister des Deutschen Tiererschutzbundes oder TASSO eingetragen werden.

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung nach Ablauf eines Jahres nach der Veröffentlichung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die ordnungsbehördliche Bekanntmachung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, 26.06.2018  
STADT LINNICH  
als örtliche Ordnungsbehörde

Schunck-Zenker  
Die Bürgermeisterin

# Ordnungsbehördliche Verordnung

...über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Bereich der Kindermeile (Rurdorfer Straße, Löffelstraße, Altwyk, Rurstraße, Kirschstraße und Mahrstraße) anlässlich der 10. Kindermeile in Linnich am Sonntag, den 16.09.2018

Aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) vom 21.11.2006, zuletzt geändert durch Gesetz am 22.03.2018, wird von der Stadt Linnich als örtliche Ordnungsbehörde gem. Beschluss des Rates der Stadt Linnich vom 12.07.2018 für das Gebiet der Stadt Linnich, Stadtbezirk Linnich, Bereich der Kindermeile (Rurdorfer Straße, Löffelstraße, Altwyk, Rurstraße, Kirschstraße und Mahrstraße), folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1  
Aus Anlass der Kindermeile dürfen Verkaufsstellen und Betriebe im Bereich der Kindermeile (Rurdorfer Straße, Löffelstraße, Altwyk, Rurstraße, Kirschstraße und Mahrstraße) am Sonntag, den 16.09.2018, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

1.  
Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeit und außerhalb des dort ge-

nannten Bereiches Verkaufsstellen offen hält.

2.  
Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 31 des Gesetzes über Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NW S.528/SGV NW 206), in Verbindung mit § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro

geahndet werden.

§ 3

Die ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft und am 17.09.2018 außer Kraft. Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.

Linnich, den 13.07.2018

Stadt Linnich  
als örtliche Ordnungsbehörde  
Die Bürgermeisterin  
Schunck-Zenker

## Bekanntmachung der Stadt Linnich

Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes Körrenzig Nr. 3 „Dämmchen“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 12.07.2018 Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Körrenzig Nr. 3 „Dämmchen“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 6 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Körrenzig Nr. 3 „Dämmchen“ ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Körrenzig Nr. 3 „Dämmchen“ nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden: montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr. Andere Besuchszeiten können

auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462 / 99 08 411 und 99 08 318). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

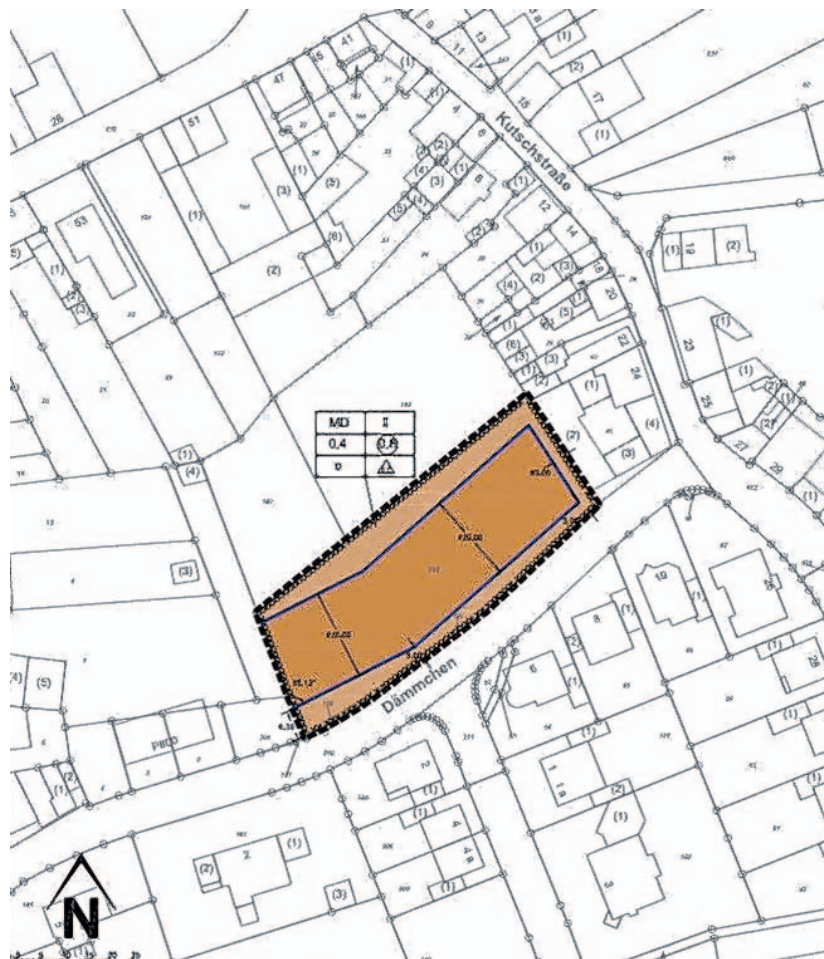
**Hinweise:**

Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,



§

# Rechtsanwältin

**Sabine Labow**

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90041

rechtsanwaeltin@labow.de

nach Vereinbarung

Tel.  
Fax  
E-Mail  
Termine

www.

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht

§



# Bekanntmachung der Stadt Linnich

Fortsetzung von Seite 3

Wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.  
Auf Grundlage des § 7 Abs. 6 der Ge-

meindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – GO NW – kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbe-

schluss vorher beanstandet oder d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 16.07.2018  
Gez.: Schunck-Zenker  
Bürgermeisterin

## MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Abfall- und Wertstoffabfuhr 2018 für die Stadt Linnich	
August	
Mi 1	
Do 2	
Fr 3	
Sa 4	
So 5	KW 32 ↓
Mo 6	2
Di 7	2
Mi 8	
Do 9	
Fr 10	2
Sa 11	3,6
So 12	KW 33 ↓
Mo 13	1
Di 14	1
Mi 15	
Do 16	
Fr 17	
Sa 18	
So 19	KW 34 ↓
Mo 20	2
Di 21	2
Mi 22	
Do 23	1
Fr 24	
Sa 25	
So 26	KW 35 ↓
Mo 27	1
Di 28	1
Mi 29	
Do 30	
Fr 31	

	Restabfall, mit Bezirk
	Bioabfälle, mit Bezirk
	Papier, mit Bezirk
	Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
	Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
	Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
	Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
	Weihnachtsbaumsammlung

**Für Sie in unserer Region!**

Restmüllbehälter	Biomüllbehälter	Gelber Sack	Altglascontainer	Papiertonne
<ul style="list-style-type: none"> <li>Hygieneartikel</li> <li>kaputtes Porzellan</li> <li>Haushaltsartikel</li> <li>Straßenkehrriech</li> <li>Asche</li> <li>kaputte Glühlampen</li> <li>Windeln</li> <li>gebrauchte Tapeten</li> <li>Blumentöpfe</li> <li>Butterbrotpapier</li> <li>Glasscherben</li> <li>Plastikeimer Videobänder</li> <li>CD's</li> <li>Verschmutztes Papier</li> <li>Staubsaugerbeutel</li> <li>Spiegelglas</li> <li>Kinderspielzeug</li> <li>Putzlappen usw.</li> </ul> <p><b>Das bitte nicht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bauschutt</li> <li>Schadstoffe</li> <li>Elektrogeräte</li> <li>flüssige Abfälle usw.</li> </ul>	<p><b>Organische Küchen- und Gartenabfälle wie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>z. B. Eierschalen</li> <li>Gemüsereste</li> <li>Kaffeefilter</li> <li>Teeblätter</li> <li>Obstreste</li> <li>Nusschalen</li> <li>Pflanzen und Zweige</li> <li>Grasschnitt</li> <li>Moos</li> <li>Laub</li> <li>Sägespäne</li> <li>Unkraut usw.</li> </ul> <p><b>Das bitte nicht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Plastiktüten</li> <li>Restmüll</li> <li>Glas</li> <li>Metall</li> <li>Binden</li> <li>Katzenstreu usw.</li> </ul>	<p><b>Verkaufverpackungen</b> (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>z.B. Aluminiumfolie</li> <li>Plastiktüten und Folien</li> <li>Konserven- und Getränkedosen</li> <li>Schraubverschlüsse</li> <li>Joghurt-/Sahnebecher</li> <li>beschriftete Pappe oder Papierbehälter</li> <li>Milch- und Saftkartons</li> <li>Vakuumverpackungen</li> <li>Plastikflaschen usw.</li> </ul> <p><b>Das bitte nicht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kinderspielzeug</li> <li>Gartenmöbel</li> <li>Dämm- und Baustyropor</li> <li>verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.</li> </ul>	<p><b>Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>weiß</li> <li>grün</li> <li>braun</li> </ul> <p>z.B. Getränkeflaschen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Essig oder Ölfaschen</li> <li>Konservengläser</li> <li>Trinkgläser usw.</li> </ul> <p><b>Das bitte nicht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Glühbirnen</li> <li>Brillengläser</li> <li>Spiegelglas</li> <li>Fenster- / Autogläser</li> <li>Keramik</li> <li>Metall- / Plastikdeckel</li> <li>Korken</li> <li>Aquarien</li> </ul> <p><b>Bitte Einwurfszeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.</b></p>	<p><b>Pappe, Papier und Kartona-</b>gen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zeitschriften</li> <li>Zeitungen</li> <li>Prospekte</li> <li>Broschüren</li> <li>Kataloge</li> <li>saubere Verpackungen</li> <li>aus Papier und Pappe</li> </ul> <p><b>Das bitte nicht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktenordner</li> <li>verschmutztes Papier</li> <li>Hygienepapier</li> <li>benutzte</li> <li>Papieraschentücher</li> <li>fettichtes oder wasserfestes Papier</li> </ul>

## Drei Linnicher Vereine erhalten Spenden aus Vereinsauflösung

Dem einem Leid ist des anderen Glück – dieses Sprichwort bewahrheitete sich für vier Linnicher Vereine. Der Verein „Fit in Linnich“ löste sich im Jahr 2017 auf und teilte nun das noch vorhandene Vereinsvermögen gemäß den Statuten unter drei Linnicher Vereinen, die aktiv in der Jugendarbeit mitwirken, auf. Jeweils 1.000 Euro erhielten das DLRG, der Pol-TuS sowie der Förderverein Schwimmsport bei einer kleinen Feierstunde am 14. Juni 2018 im Rathausaal Linnich aus den Händen des Vereinsvorsitzenden Jürgen Schäfer.





# Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

**Frau Anna Hambloch**,  
die am 31.7. 83 Jahre alt wird,  
**Frau Anna Theißen**,  
die am 31.7. 87 Jahre alt wird,  
**Frau Hubertina Maybaum**,  
die am 1.8. 83 Jahre alt wird,  
**Frau Elisabeth Ritz**,  
die am 2.8. 84 Jahre alt wird,  
**Herr Alfons Prothmann**,  
der am 5.8. 86 Jahre alt wird,  
**Frau Eva Haffner**,  
die am 8.8. 89 Jahre alt wird,  
**Frau Berta Schumacher**,  
die am 9.8. 91 Jahre alt wird,  
**Herr Kurt Esser**,  
der am 10.8. 91 Jahre alt wird,  
**Herr Hans Heinrich Meyer**,  
der am 10.8. 88 Jahre alt wird,  
**Frau Agnes Maaßen**,  
die am 11.8. 90 Jahre alt wird,  
**Frau Elisabeth Römer**,  
die am 12.8. 83 Jahre alt wird,  
**Frau Maria Klöckener**,

die am 13.8. 88 Jahre alt wird,  
**Frau Maria Schlömer**,  
die am 13.8. 94 Jahre alt wird,  
**Frau Wilhelmine Weiergräber**,  
die am 13.8. 86 Jahre alt wird,  
**Herr Peter Jansen**,  
der am 16.8. 80 Jahre alt wird,  
**Frau Helga Ulrich**,  
die am 21.8. 84 Jahre alt wird,  
**Frau Therese Reuters**,  
die am 22.8. 89 Jahre alt wird,  
**Frau Klothilde Offergeld**,  
die am 22.8. 81 Jahre alt wird,  
**Herr Peter Hausmann**,  
der am 22.8. 81 Jahre alt wird,  
**Herr Martin Kreuzer**,  
der am 22.8. 94 Jahre alt wird,  
**Herr Gottfried-Josef Wilms**,  
der am 23.8. 85 Jahre alt wird,  
**Frau Adelheid Gierthmühlen**,  
die am 23.8. 90 Jahre alt wird,  
**Frau Helene Joassart**,  
die am 23.8. 81 Jahre alt wird,  
**Frau Martha Emunds**,  
die am 25.8. 88 Jahre alt wird,  
**Frau Gertrud Grauel**,  
die am 25.8. 83 Jahre alt wird.

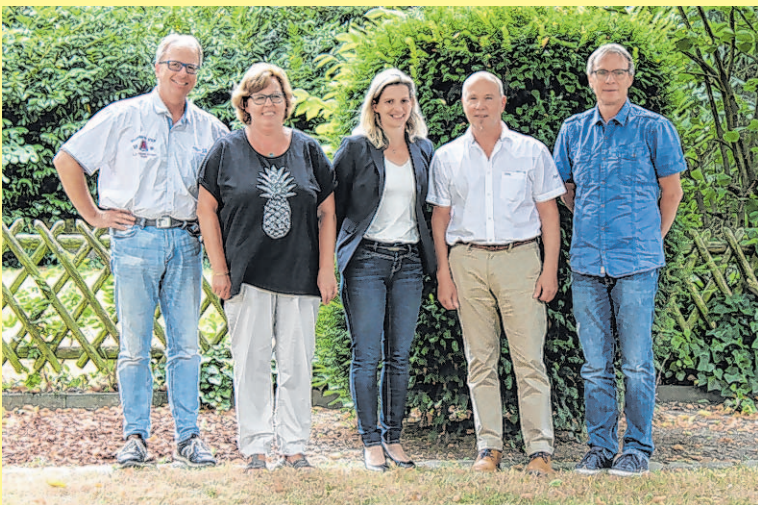
## Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich



Mo - Fr 8 - 12 Uhr  
Do 14 - 18 Uhr  
Fachbereich 1 - Soziales  
mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:  
Mo - Mi 8 - 12 Uhr und 14 - 16.30 Uhr  
Do 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr  
Fr. 8 - 12 Uhr  
Sa 9.30 - 11.30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

## Herzlichen Glückwunsch



*Horst Blokisch vollendete am 17.06.2018 das 60. Lebensjahr. Herr Blokisch, der nach dem Schulbesuch eine Ausbildung zum Elektroanlageninstallateur und zum Energieanlagenelektroniker absolvierte, wurde am 01.08.1988 bei der Stadt Linnich als Hilffschwimmeister eingestellt. Am 14.05.1993 legte er die Prüfung zum Schwimmeistergehilfen ab. Bis zum 31.08.1995 war er im städt. Hallenbad beschäftigt. Am 01.09.1995 wurde er zum städt. Bauhof versetzt. Ab Februar 2007 war Herr Blokisch Sachbearbeiter für Sicherheitsangelegenheiten. Am 01.03.2008 wurde er zur Fachkraft für Arbeitssicherheit für alle städt. Einrichtungen bestellt. Bis heute ist er noch in dieser Funktion tätig.*

## REDAKTIONSSCHLUSS

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **26. August 2018**. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am **16. August 2018**. Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo - , Postfach 1240, 52438 Linnich. Telefon: 02462/9908 - 114, E-Mail: [linfo@linnich.de](mailto:linfo@linnich.de)



## Anmeldung zum Kindertrödel Stand

zum Kindertrödel am 16.09.2018 zur 10. Linnicher Kindermeile

Name: \_\_\_\_\_  
Geb.: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Tel: \_\_\_\_\_

Erziehungsberechtigte/ Ansprechpartner:

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Tel: \_\_\_\_\_

Hiermit tragen wir gemeinsam Sorge dafür, dass der zugewiesene Platz für den **Kindertrödel ordnungsgemäß hinterlassen wird!**

Teilnehmer \_\_\_\_\_ Erziehungsberechtigter \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: Stadt Linnich, Frau Deubgen, Zi. 108, Tel. 02462/9908-114



# Veranstaltungen in der Stadt Linnich

## WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

### MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30-19.00 Uhr, 19.00-19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

### DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31. Sprechtage 09.30-11.30 Uhr Telefon 02461/6226200 info@fwz-julich.de www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf Öffnungszeiten: dienstags von 14.00-18.00 Uhr. Sondertermine nach Absprache unter 0177/5647585

### MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff: 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Seniorengruppe „Kartenspiele“, 13.30-16.30 Uhr, Martinuszentrum „Im Stübchen“, Kirchplatz. Wir spielen jeden Mittwoch in einer netten Gruppe jeweils unterschiedliche Kartenspiele nach Lust und Laune bei Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00-20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Öffnungszeiten mittwochs 15.30-17.30 Uhr, freitags 17.00-18.00 Uhr

### FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421/489 211, selbsthilfedueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book

### SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

### AUGUST

**Samstag, 18.08.2018**  
08.30 Uhr Tagesfahrt LGV, Nideggen  
**Sonntag, 19.08.2018**  
Tanzcafé, St. Gereon Linnich  
**Sonntag, 19.08.2018**  
17 Uhr Kaleko Quartett, ev. Kirche  
**Samstag, 25.08.2018**  
Weinfest Körrenzig, Gemeindezentrum  
**Freitag, 24.08.2018**  
17 Uhr Kunstschmaus, Glasmalereimuseum  
**Freitag, 31.08.2018**  
19.30 Uhr Willibert Pauels, Kultur Alte Kirche Körrenzig

### SEPTEMBER

**Samstag, 01.09.2018**  
19.30 Uhr Konzert Gerads, McMüller's Kofferen

**Sonntag, 02.09.2018**  
14.00-17.00 Uhr  
Heimatismuseum Linnich  
15.00 Uhr Hauskonzert Kultur ohne Grenzen, Im Krähwinkel 9  
**Fr.-So., 07.-09.09.18**  
Treckertreff Körrenzig  
**Freitag, 07.09.2018**  
19.30 Uhr Orgelkonzert ev. Kirche  
20.30 Uhr Konzert McMüller's Kofferen  
**Sonntag, 09.09.2018**  
Stadtführung: Tag des offenen Denkmals, LGV

**Donnerstag, 13.09.2018**  
18.00 Uhr Ausstellungseröffnung Glasmalereimuseum  
**Freitag, 14.09.2018**  
19.30 Uhr Trio Continuum, Kultur Alte Kirche Körrenzig  
**Samstag, 15.09.2018**  
20.00 Uhr Herbstkirmes Kofferen  
20.30 Uhr Konzert McMüller's Kofferen  
**Sonntag, 16.09.2018**  
14.00-17.00 Uhr Heimatismuseum Linnich  
**Donnerstag, 20.09.2018**  
14.00-17.00 Uhr Energieberatung EWV, Bürgerbüro  
**Freitag, 21.09.2018**  
18.00 Uhr Mundartlesung LGV, Heimatismuseum  
19.30 Uhr Gitarrenkonzert Ev. Kirche  
20.30 Uhr Konzert McMüller's Kofferen  
**Samstag, 22.09.2018**  
15.00 Uhr Abangeln am Rurufer, Frauenstammtisch  
19.30 Uhr Kabarett FunFatal Martinuszentrum Linnich

**Sonntag, 23.09.2018**  
17.00 Uhr Operettenlieder im Glasmalereimuseum  
14.30-17.00 Uhr Kindertrödelmarkt, Pfarrheim Körrenzig  
**Samstag, 29.09.2018,**  
Oktoberfest, Gemeindezentrum Körrenzig  
19.30 Uhr Kabarett FunFatal Martinuszentrum Linnich  
**Sonntag, 30.09.2018**  
12.00-18.00 Uhr Offenes Atelier Bina Art, Rurdorf

### OKTOBER

**Sonntag, 07.10.2018**  
14.00-17.00 Uhr Heimatismuseum Linnich  
10.00-17.00 Uhr 1. Linnich Modellbahn-

tag, Rurauenhalle Tetz  
**Freitag, 12.10.2018**  
19.00 Uhr Herr Jedönsrat liest, Martinuszentrum Linnich  
**Samstag, 13.10.2018**  
17.00 Uhr Linnichs Lichtblicke  
**Sonntag, 21.10.2018**  
14.00-17.00 Uhr Heimatismuseum Linnich  
10.00-13.00 Uhr Bücherbörse LGV, Heimatismuseum  
**Samstag, 27.10.2018**  
20.00 Uhr Kofferener Wies'n

### NOVEMBER

**Sonntag, 04.11.2018**  
14.00-17.00 Uhr Heimatismuseum Linnich  
**Samstag, 10.11.2018**  
18.00 Uhr Glühweinstand zu St. Martin, Kofferen Aktiv  
10.00-18.00 Uhr Kreativmarkt, Schützenhaus Boslar  
**Sonntag, 11.11.2018**  
15.00 Uhr Hauskonzert, Kultur ohne Grenzen  
**Samstag, 17.11.2018**  
15.00-17.00 Uhr Vereinsmeisterschaften St. Antoniuschützen Körrenzig  
18.45 Uhr Mitgliederversammlung St. Antoniuschützen Körrenzig  
**Sonntag, 18.11.2018**  
14.00-17.00 Uhr Heimatismuseum Linnich

### DEZEMBER

**Sonntag, 02.12.2018**  
14.00-17.00 Uhr Heimatismuseum Linnich  
**Montag, 03.12.2018**  
Andreasmarkt  
**Dienstag, 05.12.2018**  
17.00 Uhr Nikolaus on Tour Kofferen  
**Mittwoch, 06.12.2018**  
10.00 Uhr Nikolaus on Tour Kofferen  
**Sa./So., 08.-09.12.18**  
Adventsmarkt, Feuerwehrhaus Körrenzig  
**Sonntag, 16.12.2018**  
14.00-17.00 Uhr Heimatismuseum Linnich  
**Donnerstag, 20.12.2018**  
14.00-17.00 Uhr Energieberatung EWV, Bürgerbüro

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per E-Mail an: info@linnich.de)!

## Fraktionen im Stadtrat

### Die Sprechstunden in der Übersicht

#### CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151/11780136 oder per E-Mail an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

#### SPD-Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462/1455 statt.

#### PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da

Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.

Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart, der selbstverständ-

lich auch vor Ort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

#### Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den ungeraden Kalenderwochen um 19.00 Uhr außer an Feiertagen und in den Schulferien.

#### FDP/PIRATEN-Fraktion

Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein.

Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

12. September, 18.30 Uhr, kleiner Sitzungssaal

2. Oktober, 18.30 Uhr, kleiner Sitzungssaal

13. November, 18.30 Uhr, kleiner Sitzungssaal.



## Nachruf

Am 05. Juli 2018 verstarb

**Herr Stadtinspektor a.D. Hans-Joachim Trzeciak**

im Alter von 86 Jahren.

Herr Trzeciak war in der Zeit vom 01.11.1949 bis 31.01.1960 als Angestellter im Fernsprechvermittlungs- und Fernschreibdienst bei der Kreispolizeibehörde in Jülich beschäftigt. Am 01.02.1960 trat er zunächst als Angestellter in den Dienst der Amtsverwaltung Linnich. Nach Ablegung der Prüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst wurde Herr Trzeciak am 01.07.1970 in das Beamtenverhältnis übernommen und zum Stadtinspektor ernannt.


Nach 32jähriger Tätigkeit für die Amtsverwaltung bzw. die Stadtverwaltung Linnich trat der Verstorbene im Jahre 1992 in den Ruhestand. Mehr als 25 Jahre lang war er im Sozialamt/Versicherungsamt beschäftigt gewesen und auch in seinem Ruhestand vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern noch gerne bei der Rentenantragstellung behilflich.

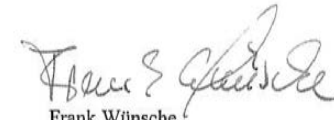
Besondere Verdienste hat der Verstorbene sich durch seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit beim Deutschen Roten Kreuz in Linnich erworben.

Herr Trzeciak hat sich während seiner langjährigen verantwortungsvollen Tätigkeit durch großes soziales Engagement und Gewissenhaftigkeit ausgezeichnet. Bei Vorgesetzten, im Kreise seiner Kolleginnen und Kollegen und in der Bevölkerung war er wegen seiner Kompetenz und seines freundlichen und hilfsbereiten Wesens besonders geschätzt und beliebt.

Die Stadt Linnich wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Linnich, den 06. Juli 2018

  
Marion Schunck-Zenker  
Bürgermeisterin

  
Frank Wünsche  
Personalratsvorsitzender

## Christinenstift feierte 25-Jähriges



Zum 25-jährigen Jubiläums des Christinenstifts in Linnich-Gereonsweiler gratulierten Ortsvorsteher Mark Dremel und Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Geschäftsführer Bernd Bogert und der Leiterin des Care Competence Center Claudia Fabry herzlich. Zu dem gemütlichen Fest mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Gereonsweiler waren natürlich auch Pfarrer Konrad Barisch und André Jansen als Vertreter des Aufsichtsrats der St. Gereon Seniorendienste gerne erschienen. Nach einem feierlichen Gottesdienst im eigens hierfür errichteten Festzelt wurde freudig bei kühlen Getränken, leckeren Speisen und guter Musik der Band „Piccolo“ miteinander gefeiert.



Die Stadt Linnich  
sucht  
für das städtische Hallenbad

### Personal zur Durchführung von Aquafitness-, Kinder- und/ oder Babyschwimmkursen gesucht

Aufgaben:

- Durchführung von Schwimmkursen im städtischen Hallenbad
- Durchführung von Aquafitnesskursen im städtischen Hallenbad

Anforderungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- mindestens Deutsches Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Silber incl. Erste-Hilfe- Ausbildung, beides nicht älter als zwei Jahre
- Ausbildung im Kinderschwimmen allgemein
- Ausbildung im Bereich Aquafitness

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Die Stadt Linnich hat sich die berufliche Förderung von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern zum Ziel gesetzt. Daher sind Bewerbungen von qualifizierten behinderten Menschen ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Aufgabe interessiert sind, freue ich mich auf Ihre schriftliche Bewerbung an die:

Stadt Linnich, Fachbereich 1,  
Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich



V.l.n.r.: Stefan Lenzen MdL, Katharina Willkomm MdB, Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, Patrick Schunn. Foto: Stadt Linnich

## FDP-Abgeordnete zum Antrittsbesuch bei der Linnicher Bürgermeisterin

Die FDP-Bundestagsabgeordnete Katharina Willkomm und der FDP-Landtagsabgeordnete Stefan Lenzen waren zu Gast bei der Linnicher Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker. Auf Vermittlung des örtlichen Vorsitzenden der Freien Demokraten, Patrick L. Schunn, fand ein Antrittsbesuch der beiden Abgeordneten bei der Linnicher Bürgermeisterin statt. Die Abgeordneten sind erst im letzten Jahr in ihr Mandat gewählt worden. Für Bürgermeisterin Schunck-Zenker

war das Treffen „eine gute Möglichkeit über Parteigrenzen hinweg, die Herausforderungen, vor denen unsere Stadt steht, an die Vertreter in Land und Bund heranzutragen und sich auszutauschen.“ In dem Gesprächsrahmen wurden u.a. der für Linnich wichtige Lückenschluss der Bahntrasse nach Baal, die finanziellen Belastungen der Kommunen, die geplanten Änderungen am Landesentwicklungsplan, die Kita-Finanzierung und die Herausforderung der Integration vor Ort thematisiert.

## IMPRESSUM

**Herausgeber** und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

**Verlag:**  
Super Sonntag Verlag  
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

**Geschäftsführung:**  
Jürgen Carduck, Andreas Müller

**Anzeigenleitung:**  
Jürgen Carduck

**Druck:**  
Euregio Druck GmbH,  
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

**Auflage:**  
6.200 Exemplare





## Wir gratulieren

...zum 70. Geburtstag

Frau Marianne Hermes und Herr Heinz-Josef Diepenthal haben am 06.07.2018 das 70. Lebensjahr vollendet.

Frau Hermes war von 1965 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2013 bei der Stadt Linnich beschäftigt, seit 1988 im Vorzimmer des Stadtdirektors bzw. des Bürgermeisters.

Herr Diepenthal war von 1965 bis zu

seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2011 bei der Stadt Linnich beschäftigt, seit 1993 als Leiter der Finanzabteilung.

Frau Hermes und Herr Diepenthal nahmen die Glückwünsche zum runden Geburtstag entgegen. Es gratulierten Bürgermeisterin Schunck-Zenker und der Personalratsvorsitzende Frank Wünsche.



**Rheinisches Revier  
an Inde und Rur**  
LAG Rheinisches Revier an Inde und Rur e.V.  
Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13  
52428 Jülich  
leader@inde-rur.de  
www.inde-rur.de

### Stellenausschreibung

Die LEADER-Region „Rheinisches Revier an Inde und Rur“ umfasst im Kreis Düren und der StädteRegion Aachen insgesamt neun Städte und Gemeinden. Zentrale und verbindende Elemente in der Region sind die drei aktiven Braunkohle-Tagebaue entlang der Flüsse Inde und Rur. Sie sind prägend für die aktuelle Landschaft und Wirtschaft der Region.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Rheinisches Revier an Inde und Rur e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### eine/n Regionalmanager/in Vollzeit

#### Wesentliche Aufgabenfelder sind:

- Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES),
- Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung einschließlich der Moderation von Sitzungen der LAG und von Arbeitsgruppen,
- Initiierung von neuen Projekten entsprechend der Ziele der RES,
- Unterstützung von Projektträgern bei der Erstellung von qualifizierten Projektanträgen einschließlich der Sicherstellung von Kofinanzierungsmitteln,
- Planung, Durchführung und Abrechnung des LAG-Managements,
- Erfüllung der Nachweis-, Berichts- und Evaluationspflichten sowie
- Öffentlichkeitsarbeit zum LEADER-Prozess

#### Wir erwarten:

- Geeigneter (Fach-)Hochschulabschluss
- Ausbildungsschwerpunkte bzw. praktische Erfahrung in:
  - o Moderation und Begleitung von Beteiligungsprozessen
  - o Wirtschaftsförderung
  - o Regionalentwicklung / Daseinsvorsorge
  - o Öffentlicher Verwaltung
  - o Akquise von Fördermitteln und Fördermittelmanagement
  - o Öffentlichkeitsarbeit
- Bewusstsein für die Herausforderungen und Begeisterung für die Themenfelder des ländlichen Raumes
- Kenntnisse in der Abwicklung von Förderprojekten
- Kenntnisse der hiesigen Region, der regionsspezifischen Gegebenheiten und Strukturen
- fundierte EDV-Kenntnisse und souveräner Umgang mit Bürotechnik
- Flexibilität und Belastbarkeit, dazu zählen auch Arbeitseinsätze in den Abendstunden und am Wochenende
- Führerschein Klasse B

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TV-L West Entgeltgruppe 11. Die Einstellung erfolgt auf Grundlage der Regelungen des Fachministeriums sowie vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksregierung Köln.

Die Stelle im Regionalmanagement ist befristet und zeitlich an den LEADER-Förderzeitraum gebunden. Die Befristung erfolgt zunächst bis zum 31.12.2022.

möglich. Arbeitsort ist Jülich. Reisetätigkeiten können in der Region oder ggf. darüber hinaus erforderlich werden.

Der Verein strebt die Gleichstellung von Frauen im Berufsleben an und berücksichtigt Bewerbungen unabhängig von Geschlecht und Herkunft. Bei gleicher Qualifikation werden schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie Interesse? Dann richten Sie Ihre Bewerbung elektronisch oder in Papierform bis spätestens zum **31. August 2018** an die

LAG Rheinisches Revier an Inde und Rur e.V.  
Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13  
52428 Jülich

oder per Mail an: [leader@inde-rur.de](mailto:leader@inde-rur.de)

Für Rückfragen zu den Arbeitsinhalten der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Lucia Bleider, Regionalmanagerin, gerne zur Verfügung. Rückfragen richten Sie bitte bis zum 27.07.2018 oder ab dem 15.08.2018 unter Angabe Ihrer Telefonnummer an [bleider@inde-rur.de](mailto:bleider@inde-rur.de).

Weitere Informationen zur Region sowie die Regionale Entwicklungsstrategie finden Sie zudem online unter [www.inde-rur.de](http://www.inde-rur.de).

Die Stadt Linnich wünscht

schöne Ferien!



## Rentensprechtage 2018

### Die Termine im Überblick

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch 2018 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

Mo., 20.08.2018

Mo., 17.09.2018

Mo., 15.10.2018

Mo., 19.11.2018

Mo., 10.12.2018

jeweils in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr

– ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr – mit terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle – Altermarkt 5 – vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

## Öffnungszeiten des Hallenbades RUBA

### Dienstag:

06.30 - 13.00 Uhr

15.00 - 21.00 Uhr

### Mittwoch:

06.30 - 13.00 Uhr

15.00 - 21.00 Uhr

Mittwochs findet in der Zeit von 17.00-18.30 Uhr

ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt.

### Freitag:

06.30 - 13.00 Uhr

15.00 - 21.00 Uhr

### Samstag:

09.00 - 14.00 Uhr

### Sonntag:

09.00 - 14.00 Uhr

Während den Öffnungszeiten finden Kurse statt.

Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.



## Glückwunsch zum 80. Geburtstag



Am 4. Juli vollendete der frühere Stadtdirektor Horst-Dieter Uebber sein 80. Lebensjahr. Er hat die Verwaltung von 1980 bis 1996 geleitet. Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, Fachbereichsleiterin Gisela Lohmann und Personalratsvorsitzender Frank Wünsche besuchten die Eheleute Uebber in Langenfeld und überbrachten dem Pensionär die Glückwünsche der Stadt Linnich.

# Mit Superkraft ins Internet!

Erlebe dein Zuhause in schnell.  
Mit glasfaserschnellem  
Internet aus Aachen.

1 Jahr alle  
Geschwindigkeiten

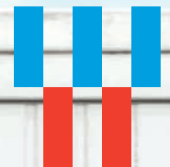
**17.90** € mtl.

danach ab  
29,90 €\*

netaachen.de



Die NetAachen  
**Highspeed  
Offensive**



**NetAachen**

\* Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Beauftragung bis zum 23.09.2018. In dieser Zeit gilt für alle „Doppel-Flat“ in den ersten 12 Monaten unabhängig von der gewählten Bandbreite eine Grundgebühr von 1790 € mtl. Danach gilt jeweils der reguläre Preis gemäß Preisliste, wie z. B. für die Doppel-Flat bis 25 Mbit/s ab dem 13. Monat 2990 € mtl. bzw. bis 50 Mbit/s 3490 € mtl. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde war und bis zum 23.03.2019 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden kann. Sie gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate, es fallen einmalig 6995 € Bereitstellungs-kosten an. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck auf netaachen.de





## Flächen zu verpachten

Die Stadt Linnich schreibt folgende Pachtgrundstücke zur Verpachtung ab dem 01.01.2019 aus. Eine frühere Übernahme ist in Absprache mit dem Altpächter möglich. Hierzu werden Ihre Kontaktdaten an diesen übermittelt. Mit einer Bewerbung auf diese Fläche willigen Sie einer entsprechenden Weitergabe zu.

### Gemarkung Floßdorf, Flur 1

- Flurstück 42, Vogelsang, 2.011 m<sup>2</sup> Ackerland, Gesamtertragsmesszahl 973
- Flurstück 44/1, Vogelsang, 3.274 m<sup>2</sup> Ackerland, Gesamtertragsmesszahl 1.948 (diese beiden Flurstücke werden nur gemeinsam verpachtet)
- Flurstück 85, Erlenland, 1.255 m<sup>2</sup> Ackerland, Gesamtertragsmesszahl 1.078

### Gemarkung Floßdorf, Flur 3

- Flurstück 11, Am Wachbaum, Teilfläche von ca. 850 m<sup>2</sup> Ackerland, Gesamtertragsmesszahl 799 (die zum Flurstück gehörende Grünfläche ist regelmäßig mit zu mähen)

### Gemarkung Floßdorf, Flur 6

- Flurstück 4, Ederer Bruch, 3.403 m<sup>2</sup> Ackerland, Gesamtertragsmesszahl 1.979
- Eine Bewerbung richten Sie bitte an: Stadt Linnich

Herr Bräkelmann  
Rurdorfer Straße 64  
52441 Linnich

Mit der Bewerbung ist ein vollständig ausgefüllter und unterschriebener Fragebogen zu Ihrem Betrieb beizufügen. Im Anschreiben sollten Sie auch mitteilen, ob Sie Pächter direkt angrenzender Flächen sind. Die angrenzenden Flächen sind mit Gemarkung, Flur und Flurstück zu benennen und ein entsprechender Nachweis (Pachtvertrag oder Eigentumsnachweis) beizufügen. Der Fragebogen kann auf der Seite [www.linnich.de](http://www.linnich.de) unter der Rubrik „Rathaus & Politik“ -> „Grundstücke“ -> „Pachtvergabe“ heruntergeladen werden. Dort befindet sich ebenfalls eine Karte zu den Flurstücken, sowie die Allgemeinen Pachtbedingungen für den Streulandbesitz der Stadt Linnich. Die geltenden Allgemeinen Pachtbedingungen sind Grundlage des zu schließenden Pachtvertrages. Mit Einsendung der Bewerbung erkennen Sie diese uneingeschränkt an.

Ihre Bewerbung muss bis zum 15.08.2018 im Rathaus eingegangen sein. Es gilt der Eingangsstempel des Rathauses. Spätere Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Aktionen in den Sommerferien



**Freitag, 10. August 2018, 14 bis 16 Uhr**  
zauberhafte Seidenmalerei

Ab 6 Jahren, Kostenbeitrag: 10 Euro  
Wir malen auf Seide und basteln tolle Sachen daraus, wie Schmuckarmbänder, Schatzkisten, Windlichter und noch einiges mehr ....  
im Rathaus Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich  
Anmeldung bei: Patricia Eschweiler, Tel. 02462/9908-101, per Mail [peschweiler@linnich.de](mailto:peschweiler@linnich.de)

**22. August 2018**

Wir bemalen einen Stromkasten

Aktion der Mobilen Jugendarbeit der ev. Kirche, Varinja Wirtz, in Zusammenarbeit mit der Stadt Linnich, Patricia Eschweiler

### Veranstaltungen im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich:

Anmeldung zu den Veranstaltungen: telefonisch unter 02462-99170 oder per E-Mail an [info@glasmalerei-museum.de](mailto:info@glasmalerei-museum.de)

**Mittwoch, 1. August 2018, 10 bis 13 Uhr**

Sommerferienkurs für Kinder ab 10 Jahren

#### Kaleidoskope

Mit Spiegeln, bunten Glasstücken und einer Papierrolle erstellen die Kinder ein ganz besonderes Kaleidoskop. Es wird ein wahres Feuerwerk der Farben und Formen erwartet.

Gebühr: 6 € zzgl. 8 € Material

**Mittwoch, 15. August 2018, 10 bis 13 Uhr**

Sommerferienkurs für Kinder von 5 bis 12 Jahre

#### Es glitzert und funkelt

Hier lernen die Kinder, ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigem und glitzernden Glasperlen und -steinen herzustellen.

Gebühr: 6 € zzgl. Material (ab 5 €, je nach Verbrauch)

**Mittwoch, 22. August 2018, 10 bis 12 Uhr**

Sommerferienkurs für Kinder von 5 bis 12 Jahre

#### Meine kleine Schatz- und Schmuckdose

Wir verzieren Schachteln und Dosen mit Glasstücken und Perlen.

Gebühr: 6 € zzgl. Material (ab 5 €, je nach Verbrauch)

## innogy Bücherschränke bekommen „Nachwuchs“

In Ederen und Boslar wird jeweils eine Minivariante der beliebten Tauschbörsen eröffnet

Gute Bücher werfen Literaturfreunde nicht einfach weg – stattdessen werden sie oft und gerne geteilt. Diese Möglichkeit haben die Bürgerinnen und Bürger von Linnich bereits seit Oktober 2013 durch den innogy Bücherschrank am Glasmalerei-Museum. Das System ist denkbar einfach: Jemand stellt seine bereits gelesenen Bücher in den Schrank, andere nehmen sie sich dafür heraus. Und es herrscht rege Nachfrage – auch von kleineren Gemeinden und Orten. Deshalb startet nun ein Pilotprojekt mit Mini-Bücherschränken.

Nach 162 „großen“ Bücherschränken, wird nun ein Modell getestet, dessen

Ausmaße und Fassungsvermögen (etwa 220 statt 320 Bücher) geringer sind und sich deshalb auch in kleineren Orten eignen könnte. Die Bürgerinnen und Bürger in Boslar und Ederen können seit heute an der GereonsträÙe Höhe Hausnummer 25 bzw. am Dorfplatz / Ecke Schulweg Ihre Bücher rund um die Uhr tauschen. Das gilt selbstverständlich auch für alle Besucherinnen und Besucher der Linnicher Ortsteile. Die Stadtmöbel besteht aus wetterfestem Cortenstahl, die Türen schließen selbsttätig, sodass die Bände immer vor Regen geschützt sind. Das untere Fach ist für Kinderbücher gedacht, damit die Kleinen auch gut die Bücher erreichen können.

Die ehrenamtliche Patenschaft für den Boslarer Bücherschrank übernimmt Ortsvorsteher Manfred Neukirchen, in Ederen sind es Kurt Haase, Barbara Mühlhausen, Richard Reuters und Margot Spelthann, die regelmäßig nach dem Rechten sehen und verschmutzte oder anstößige Bücher aussortieren.

„Die innogy Bücherschränke sind ein tolles Angebot, mit dem wir den öffentlichen Raum in unserer Stadt und nun auch in den Ortsteilen beleben und die Kultur des Teilens unterstützen. Ich bin mir sicher, dass sich auch hier ein Treffpunkt bilden wird, an dem Menschen ins Gespräch kommen“, sagt

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker bei der Eröffnung. Michael Stangel, Regionsleiter Kommunales Partnermanagement der innogy betont: „Als Partner von Linnich kümmern wir uns nicht nur um das Stromnetz, sondern engagieren uns auch darüber hinaus in der Kommune. Wir sind sehr gespannt, wie die Bücherschränke in kleineren Orten angenommen werden und freuen uns, mit Boslar und Ederen sehr gute Testpiloten gefunden zu haben.“

Weitere Infos zu den innogy Bücherschränken sowie eine Übersicht aller Standorte auf [www.innogy.com/buecherschraenke](http://www.innogy.com/buecherschraenke)



# Transformation im Rheinischen Revier diskutiert

Auf der Revierkonferenz in Bergheim hat sich die Region geschlossen für eine umfassende Berücksichtigung ihrer Interessen in den anstehenden Beschlüssen der „Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ausgesprochen. Oliver Wittke, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie stellte auf der Revierkonferenz die Aktivitäten des Bundes vor. Insbesondere ging er auf die „Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ ein und erläuterte die Ziele des Förderpro-

gramms „Unternehmen Revier“. „Mit dem Modellvorhaben „Unternehmen Revier“ leiten wir heute schon eine Unterstützung der Braunkohlenregionen, der dortigen Unternehmen und der Beschäftigten beim Strukturwandel ein,“ so Wittke. „Für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen mit seiner energieintensiven Industrie sind Versorgungssicherheit und wettbewerbsfähige Strompreise von zentraler Bedeutung. Es gilt gemeinsam mit den Beteiligten in der Region die bevorstehenden Veränderungen in der Energiebranche vorzubereiten. Wir freuen uns, dass mit dem Bund ein weiterer starker Partner dazukommt. Die Kommission Wirtschaft, Strukturwandel und Beschäftigung muss dafür Sorge tragen, dass Strukturbrüche mit drastischen Auswirkungen auf Wertschöpfungsketten im Rheinland und in der gesamten Bundesrepublik vermieden werden“, sagte Christoph Dammermann, Staatssekretär im NRW-Wirtschafts- und Energieministerium.

Das Rheinische Revier erhält aus dem Förderprogramm „Unternehmen Revier“ eine Millionen Euro pro Jahr. Mit diesem Fördergeld sollen beginnend mit 2018 in den nächsten vier Jahren Projekte gefördert werden, die die wirtschaftliche Entwicklung des Rheinischen Reviers voranbringen. Ab sofort können interessierte Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger aus den Kreisen des Rheinischen Reviers, der Städteregion Aachen, dem Rhein-Erft-Kreis, dem Rhein-Kreis Neuss und den



Kreisen Heinsberg, Düren und Euskirchen, sich mit guten Ideen bei der IRR GmbH bewerben. Bis zum 30. September 2018 können entsprechende Projektskizzen für die 2019er Fördergelder eingereicht werden. Welche Projekte gefördert werden, wird auf der Revierkonferenz am 14. Dezember 2018 bekanntgegeben.

Angesichts der bevorstehenden Aufgaben der Region – Stichwort: „Kommission Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ – soll die IRR GmbH für ihre konkrete Aufgabe gestärkt werden. Sie wird ihre Arbeit als „Zukunfts-

agentur Rheinisches Revier“ mit einem neuen Logo fortsetzen, das die Funktion als Klammer symbolisiert, die die Interessen, Projekte und Forderungen der regionalen Akteure im Strukturwandel bündelt und koordiniert. „Die Weiterentwicklung des Rheinischen Reviers kann nur gemeinsam gelingen“, brachte Ralph Sterck, Geschäftsführer der IRR GmbH, den Geist der Revierkonferenz auf den Punkt.

Weitere Informationen zum Förderprogramm „Unternehmen Revier“ können unter [www.rheinisches-revier.de/unternehmen-revier](http://www.rheinisches-revier.de/unternehmen-revier) eingesehen werden.



gramms „Unternehmen Revier“. „Mit dem Modellvorhaben „Unternehmen Revier“ leiten wir heute schon eine Unterstützung der Braunkohlenregionen, der dortigen Unternehmen und der Beschäftigten beim Strukturwandel ein,“ so Wittke. „Für den Wirtschaftsstandort Nord-

## SONSTIGES



**Sport-Club 1910 Ederen**  
Fußball

**Einladung**  
zur Einweihung des neuen „Sportheim“  
am  
**Freitag, den 03. August 2018**  
ab 18 Uhr  
am Sportplatz Ederen

---

Wir freuen uns über mehr Platz, mehr Licht und mehr Raum. Das neue „Sportheim“ ist fertig. Diese Freude würden wir gern mit Ihnen/Euch teilen und uns im Zuge der Einweihung bei allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern bedanken!

Deshalb möchten wir Ihnen/Euch die Gelegenheit geben, bei der Einweihungsfeier am Freitag, den 03.08.2018 um 18 Uhr in entspannter Atmosphäre unseren Neubau zu erkunden.

Wir öffnen unsere Türen und gewähren Einblicke in die neuen Räumlichkeiten unseres Vereins.

Für Ihr leibliches Wohl wird natürlich vor Ort am Sportplatz gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Ihr SC 1910 Ederen  
Günter Spelthann (1. Vorsitzender)



**Bürgerbus Linnich**

Ob zum Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, wochentags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung.



*Wir sorgen für Anbindung!*



**Fahrerinnen oder Fahrer gesucht**  
Sie bestimmen selber wann und wie oft Sie fahren möchten ... Informationen: Günter Bläsen Tel.: 14 32

[www.buergerbus-linnich.de](http://www.buergerbus-linnich.de)





## Fahrer/in gesucht!

Haben Sie Interesse und Lust in ihrer Freizeit den Bürgerbus zu fahren?

Der Linnicher Bürgerbusverein betreibt schon über 20 Jahre den Linienverkehr zwischen 9 Ortschaften und der Stadt Linnich. Vor und nach dem Linienverkehr befördern wir Kinder zu den Kindergärten Ederen oder Gereonsweiler. Wenn Sie Interesse haben, unseren Bürgerbus zu fahren, können Sie gerne einen unserer Fahrer/innen ansprechen oder rufen Sie mich an: Fahrerobmann Günter Bläsen 02462/1432. Ein großes Plus unserer ehrenamtlichen Arbeit ist, Sie bestimmen selber, an welchem Tag Sie den Bürgerbus fahren. Sie fahren selbstständig und sind Teil einer Fahrergruppe von z.Zt. 20 Personen. Die Fahrzeit beginnt morgens um 7.30 Uhr und endet ca. 14.30 Uhr, die Mittagspause beträgt ca. 60 Minuten. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich anrufen. Sie können auch gerne einen Tag oder 1-2 Stunden mitfahren,

um sich selber einen Eindruck vom Fahrbetrieb zu machen. Günter Bläsen, Bürgerbus Linnich e. V., Fahrerobmann. 02462/1432. Mit dem Bürgerbus werden morgens ab 7.30 Uhr Kleinkinder, auch unter 3 Jahren, abgeholt und zu den Kindergärten Ederen oder Gereonsweiler gebracht. Mittags um 12 Uhr und 13.45 Uhr bringen wir sie wieder zurück zu ihrem Wohnort. Information über die Kindergarten-Touren bekommen Sie bei Herrn Dr. Peter Friedrich, 02462/2299. Übrigens: Der Bürgerbus fährt montags-freitags von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Linienverkehr. Er verbindet neun Ortschaften mit Linnich. Wir fahren Sie zum Arzt, zur Sparkasse oder zum Einkaufen zum Beispiel Edeka, dm-Markt, Penny, Aldi. Hinfahrt für 2 Euro, Rückfahrt für nur 1 Euro!! Stadtfahrt für nur 1 Euro.

## Gesprächskreis für pflegende Angehörige im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Familiale Pflege berät und unterstützt

Für pflegende Angehörige bietet das St. Josef-Krankenhaus Linnich auch im zweiten Halbjahr 2018 die Gesprächskreise der Familien Pflege an. Am 2. Mittwoch eines Monats treffen sich alle Interessierten von 14.30 bis 16.30 Uhr. Die Termine sind: 08.08.2018; 10.10.2018; 14.11.2018 und 12.12.2018.

Im Gesprächskreis können sich die Angehörigen, die ein Familienmitglied zu Hause pflegen, austauschen und sich so gegenseitig unterstützen. Die Teilnahme ist kostenlos. Themen und Inhalte richten sich ganz nach den Wünschen der Teilnehmer. Diese können ihre Anmeldung

sowie Themenvorschläge vorab mitteilen: unter der Telefonnummer 02462/204-1212 oder per E-Mail unter familienpflege.linnich@ct-west.de.

Elisabeth Leisten und Birgit Dohmen sind die Mitarbeiterinnen und Ansprechpartner der Familien Pflege im St. Josef-Krankenhaus Linnich. Das Modellprojekt „Familiale Pflege“ wird von der AOK Rheinland/Hamburg finanziert und von der Universität in Bielefeld wissenschaftlich begleitet. Das komplette Angebot ist für pflegende Angehörige kostenfrei und kann unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit in Anspruch genommen werden.

## Tennis-Ferienspiele für Jung und Alt

Den „weißen Sport“ hautnah erleben

Sie haben noch nie Tennis gespielt und haben Interesse am Tennissport? Oder Sie sind bereits Hobbyspieler und suchen nette Leute, mit denen Sie sich zum Tennis verabreden können? Seit Jahren können Nicht-Mitglieder und Mitglieder des Tennisclubs Grün-Weiß Tetz den „weißen Sport“ im Rahmen der Tennis-Ferienspiele hautnah erleben. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, der Tennisclub Grün-Weiß Tetz bietet auch in diesem Jahr wieder für Jung und Alt am 21.07., 04.08. und 18.08. jeweils zwischen 10 Uhr und 12.30 Uhr kostenlose Tennisstunden auf der Clubanlage (Am Vogelwieschen) an. Die Tennisspiele erfolgen in alters- und leistungsgerechten Gruppen. Dabei können die Anfänger unter Anleitung von erfahrenen Clubmitgliedern durch interessante Spiele mit Tennisschläger und dem Filzball die

Grundbegriffe des Tennisspiels spielerisch erlernen. Vorkenntnisse werden keine benötigt. Für alle Fortgeschrittene bieten die Tennis-Ferienspiele die Möglichkeit, das bereits Erlernete zu vertiefen und die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten weiter auszubauen. Eine Anmeldung für die Tennis-Ferienspiele ist nicht erforderlich. Die Tennisschläger und Tennisbälle werden allesamt vor Ort durch den Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Lediglich Sportkleidung und Sportschuhe sind erforderlich. Im Anschluss an das sportliche Programm können die Teilnehmer in geselliger Runde entspannen und ihre gemachten Erfahrungen austauschen. Für Fragen zu den Tennis-Ferienspielen steht der Jugendwart des Vereins unter der E-Mail-Adresse jugend@tc-gruen-weiss-tetz.de zur Verfügung.

## Willibert Pauels: Kirche – Karneval – Klapse

Kultur in der Alten Kirche Körrenzig

Am Freitag, 31. August, ist Willibert Pauels mit seinem Programm „Kirche-Karneval-Klapse“ zu Gast in der Alten Kirche in Körrenzig. Im Hauptberuf Diakon aus Wipperfurth, hat er sich im kölschen Fastelovend mit der Figur „Ne Bergische Jung“ den Ruf erarbeitet, einer der besten Komödianten im rheinischen Karneval zu sein. Er gilt als „genialer Verkäufer des höheren Blödsinns, als talentierter Schauspieler, der Ton, Tempo und Gestik geschickt einsetzt.“ (WDR).

Zeitweise schrieb Pauels als Kolumnist für den Kölner Express, war regelmäßig im Kölner Domradio um 11.11 Uhr mit dem „Wort zum Samstag“ zu hören – und auf der Internetseite des Senders dabei auch zu sehen. Ein Gottesmann agiert als Narr. Professionell. Seine beiden Berufungen seien eben artverwandt, erklärt Pauels. Bei beiden ginge es darum, die Menschen von ihren Ängsten zu befreien: „Bis zum 15. Jahrhundert gab es in der Ostermesse das Osterlachen. Man lachte den Tod aus. Deshalb erzählten die Priester von der Kanzel einen Witz“. „Geistliche“, so Pauels, „waren die ersten Büttenred-



ner.“ Der Theologe besitzt ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor.

Über 15 Jahre stieg der Gottesmann in die Bütte – nach einer krankheitsbedingten Auszeit predigte Pauels wieder vorrangig von der Kanzel. Die Botschaft lautet: „Religion bedeutet Trost. Wir müssen keine Angst haben – Lachende sind leicht wie Engel.“ Mit dem verschmitzten Charme eines Pater Brown und der bodenständigen Komik eines Don Camillo erzählt der „DiaClown“ Willibert Pauels himmlisch-irdische Geschichten über die Menschen, die Religion und die Leichtigkeit des Seins. Das Heilige und das Profane mixt er versiert zu einem humoristischen Ganzen, frei nach dem Motto: „Es dat nit herrlich?“

Das Gastspiel in der Alten Kirche beginnt um 19.30 Uhr und ist weitgehend ausverkauft. Informationen zu eventuell kurzfristig noch erhältlichen Karten erhalten Interessenten durch eine E-Mail an die Adresse vorstand@altekirche-koerrenzig.de





**FC Viktoria 1907 Gevenich e.V.****27. Heinrich Dohmen Gedächtnisturnier  
vom 27. Juli bis 5. August 2018****Freitag, 27. Juli**17<sup>00</sup> Uhr Eröffnung des 27. Heinrich Dohmen Gedächtnisturniers mit Fassanstich18<sup>00</sup> Uhr **Traditionelles Treffen der Alten Viktorianer**19<sup>00</sup> Uhr **Eröffnungsspiel:** SC Ederen – FC Viktoria 07 Gevenich**Samstag, 28. Juli**16<sup>00</sup> Uhr **Spiel 2:** Viktoria Birkesdorf – SG Aldenhoven/Pattern18<sup>00</sup> Uhr **Spiel 3:** FC Dynamo Erkelenz – SV Siersdorf**Sonntag, 29. Juli**11<sup>00</sup> Uhr **Frühschoppen** mit einem Spiel unserer **F-Jugend / Bambinis**14<sup>30</sup> Uhr **Cafeteria** Um Kuchenspenden für unsere Cafeteria am

Sonntag wird freundlichst gebeten.

**Anmeldung bitte bei Dagmar Schiffer Tel.: 202482**14<sup>30</sup> Uhr **Spiel 4:** SC Erkelenz – Con. Gereonsweiler17<sup>00</sup> Uhr **Spiel 5:** VfJ Ratheim – SSV Körrenzig**Montag, 30. Juli**19<sup>00</sup> Uhr **Spiel 6:** Germania Rurich - SV Roland Millich**Dienstag, 30. Juli**19<sup>00</sup> Uhr **Spiel 7:** Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 2**Mittwoch, 1. August**18<sup>15</sup> Uhr **Spiel 8:** Sieger Spiel 3 - Sieger Spiel 419<sup>45</sup> Uhr **Spiel 9:** Sieger Spiel 5 - Sieger Spiel 6**Freitag,  
3. August  
leckere  
Reibekuchen****Samstag, 4. August 2018 auf dem Sportplatz  
Kleinfeldturnier Musik und Unterhaltung****FC Viktoria 1907 Gevenich e.V.****27. Heinrich Dohmen Gedächtnisturnier  
vom 27. Juli bis 5. August 2018****Donnerstag, 2. August**19<sup>00</sup> Uhr **Spiel 10:** Sieger Spiel 7 - bester Verlierer Zwischenrunde**Freitag, 3. August**19<sup>00</sup> Uhr **Spiel 11:** Sieger Spiel 8 - Sieger Spiel 9**Heute ist Reibekuchentag auf dem Sportplatz****Samstag, 4. August**ab 12<sup>00</sup> Uhr **Kleinfeldturnier für Hobbykicker**ab 15<sup>00</sup> Uhr **Lustige Aktivitäten für Jedermann****Sonntag, 5. August**11<sup>00</sup> Uhr **Frühschoppen**11<sup>00</sup> Uhr **Freundschaftsspiel der Damenmannschaft**

xxxxxxxxxxxxxxxx - FC Viktoria Gevenich

14<sup>30</sup> Uhr **Cafeteria** Um Kuchenspenden für unsere Cafeteria am

Sonntag wird freundlichst gebeten.

**Anmeldung bitte bei Dagmar Schiffer Tel.: 202482**14<sup>30</sup> Uhr **Spiel 12:** Verlierer Spiel 10 - Verlierer Spiel 1116<sup>30</sup> Uhr **Tombola**17<sup>00</sup> Uhr **Endspiel** Sieger Spiel 10 - Sieger Spiel 11**mit anschließender Siegerehrung****Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Mannschaften  
und freuen uns mit allen Gästen  
auf eine schöne Sportwoche**

# Auf den Spuren von Bruder Klaus

## Wallfahrt der Gemeinde St. Gereon Boslar nach Flüeli in die Schweiz

Niklaus von der Flüe ist Heiliger, Mystiker und der Schutzpatron der Schweiz. Zu Lebzeiten, die er von 1417 – 1487 in Flüeli-Ranft im Kanton Obwalden verbrachte, war er ein wohlhabender angesehener einflussreicher Bauer, Ratsherr und Richter. Er hatte mit seiner Frau Dorothea zehn Kinder, die er aber im Alter von 50 Jahren verließ, das jüngste Kind war 16 Monate alt, um als Einsiedler zu leben und Gott im Gebet zu dienen.

Anlass genug für 21 Pilger unter der Leitung von Herrn Pastor Philippen zur Lebensstätte des Heiligen zu reisen, um ihn kennenzulernen, besser zu verstehen und zu verehren. Nach der Messe am Pfingstmontag startete die Gruppe mit dem Bus in Richtung Schweiz und konnte noch am Abend die erste Erkundungsrunde durch den kleinen Ort Flüeli drehen.

Am nächsten Morgen ging es gezielt zum Geburts- und zum Wohnhaus von Niklaus v.d. Flüe, danach hinab in die Schlucht Ranft, wo Bruder Klaus 20 Jahre in einer Klause als Einsiedler gelebt und sich, wie nachgewiesen, ausschließlich von der Eucharistie ernährt hat. Die Hl. Messe wurde in der oberen Ranftkapelle gefeiert, die man direkt an Niklaus Klause mit einer kleinen Durchsicht, sodass er immer von sei-

ner Kammer aus auf den Heiland schauen konnte, gebaut hatte. In der Predigt, wie auch in den nächsten Tagen, erfuhr man, dass Bruder Klaus es sich nicht leicht gemacht hat mit seiner Entscheidung als Einsiedler leben zu wollen. Erst nach der Zustimmung seiner Frau Dorothea und der Hofübernahme durch die beiden ältesten Söhne, die für ein weiterhin gutes Auskommen sorgten, zog er hinab in den Ranft. Dort ließ man ihn aber nicht in seiner Einsamkeit. Wie zuvor schätzte man ihn wegen seiner Ratschläge in verschiedenen Lebenslagen, wie auch auf politischer Ebene. So trug Bruder Klaus 1481 maßgeblich zur Erhaltung der Einheit der Eidgenossenschaft bei. Somit wurde er zum Patron der Schweiz und wird dort bis heute sehr verehrt.

Weiter ging es nach Sachseln. Dort in der Pfarrkirche befinden sich das Grab und Reliquien des Heiligen. Mit Unterstützung einer Führung wurde alles besichtigt. Von dort aus, wer gut zu Fuß war, die Anderen fuhren mit dem Bus, machte man sich entlang des Sarner Sees auf den Weg nach Sarnen, dem Kantonshauptort von Obwalden. Bis zur Abfahrt blieb dort genügend Zeit zum Erkunden und Verweilen. Der nächste Tag wurde mit der Hl. Mes-

se in der Kapelle des Hotels begonnen. Ziel danach war das Kloster Einsiedeln im Kanton Schwyz mit seiner beeindruckend imposanten Abtei- und Kathedrale „Maria Himmelfahrt“, in der sich die Gnadenkapelle mit der „Schwarzen Madonna“ befindet, ein Anziehungspunkt für viele Pilger und Touristen. Auf dem Programm stand dann auch das Gehen und Beten des naheliegenden Kreuzweges, der sich den Meinardsberg hinauf schlängelt. Von dort hat man immer wieder einen weitschweifenden Blick auf die Klosteranlage und auf die herrliche Berg- und Alpenlandschaft.

Am folgenden Morgen brachte der Bus die Gruppe zur Pfarr- und Wallfahrtskirche nach Melchtal, die auch eine Reliquie des Bruder Klaus besitzt, um dort die Hl. Messe zu feiern.

Weiter ging es dann ins Freilichtmuseum Ballenberg. Hier sind auf einem riesigen Gelände in naturbelassener Landschaft originale Gebäude, Wohnhäuser, Scheunen, Werkstätten, aus alten Zeiten und den verschiedenen Kantonen wieder aufgebaut. Altes Handwerk und Handwerkskünste werden ausgestellt und vorgeführt, können teils verkostigt oder gekauft werden. Es lässt sich sehr gut erfassen und „erleben“, wie die Menschen in verschiede-

nen Jahrhunderten in den Schweizer Bergen gelebt haben. Ein tolles Ziel bei bestem Wetter.

Der letzte Tag der Wallfahrt wurde wieder mit der Hl. Messe in der hauseigenen Kapelle begonnen. Der Vormittag stand dann jedem zur freien Verfügung und wurde ganz unterschiedlich genutzt. Von Vielen zur Verabschiedung von Bruder Klaus unten in dem Ranft. Nach dem Mittagessen war das letzte Ziel Luzern, eine wunderschön gelegene Stadt am Vierwaldstättersee umgeben von Bergen, mit einer gut erhaltenen mittelalterlichen Architektur. Die Kapell-, die Spreuerbrücke, die Jesuitenkirche, St. Leodegar mit seinen Gräberhallen, die farbenprächtigen Fassaden der Altstadt. Bei so vielen Sehenswürdigkeiten versteht sich von selbst, dass die Stunden in Luzern wie im Fluge vergingen und man musste zurück zum Hotel.

Nach der Hl. Messe in der Kapelle des Hauses hieß es am nächsten Morgen Abschied nehmen von diesem besonderen Ort. Dank Pastor Philippens Vorbereitungen und guten Predigten bleibt man ihm, aber besonders Bruder Klaus verbunden und nimmt auch die Erinnerung an die herrliche Landschaft der Schweiz, die gute Gruppe und Gemeinschaft dankbar mit nach Hause.



**LINNICHER KULTURSOMMER**  
**AUGUST AUGUST AUGUST AUGU**

**TAGESFAHRT NACH NIDEGGEN**

Tagesfahrt des Linnicher Geschichtsvereins  
 -  
 Samstag, 18. August, Abfahrt 8:30 Uhr  
 Anmeldung und weitere Informationen:  
 Günter Wentz, 0 24 62 87 87, linnicher-geschichtsverein@web.de

**KALÉKO-QUARTETT**

Maria Meures (Violine), Anne Zauner (Violine), Sebastian Steinhilber (Viola) und Luisa Arnitz (Violoncello) sind auf den Spuren von Haydn, Schubert, Prêlevic und Brahms.



-  
 Sonntag, 19. August, 18:30 Uhr  
 Evangelische Kirche, Altermarkt

**KIRCHE - KARNEVAL - KLAPSE**

Mit dem verschmitzten Charme eines Pater Brown und der bodenständigen Komik eines Don Camillo erzählt uns der „DiaClown“ Willibert Pauels himmlisch-irdische Geschichten über die Menschen, die Religion und die Leichtigkeit des Seins.



-  
 Freitag, 31. August, 19:30 Uhr  
 Alte Kirche, Körrenzig



**KUNSTSCHMAUS VERY BRITISH**

Ein englisches Dinner mit drei Gängen in Buffetform in der besonderen Atmosphäre des Deutschen Glasmalerei-Museums, inkl. Führung durch die aktuelle Sonderausstellung. Musikalisch umrahmt wird der Abend mit akustischen Interpretationen bekannter Beatles-Songs durch **THE MAN IN THE CROWD** alias Elmar Valter und Peter Bernards.

-  
 Freitag, 24. August, 17:00 Uhr  
 Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich  
 Kostenbeitrag: 55,- € (inkl. Begrüßungsgetränk)  
 Anmeldung erforderlich:  
 Frau Gerards, (02462) 74 45 8, tickets@wirinlinnich.de

**Fußwallfahrt der GdG Linnich nach Aldenhoven**

Mit allen Linnicher Gemeinden werden wir am 12. August eine Fußwallfahrt nach Aldenhoven durchführen. Wir treffen uns um 8.30 Uhr am Dorfplatz in Ederen. Die Pilgermesse beginnt um 11 Uhr. Wer vor dem Gottesdienst noch frühstücken möchte, melde sich bis zum 6.

August bei Susanne Kremer susanne@kremer.com.de  
 Tel: 02462/206245.  
 Die Kosten für das Frühstück sind selbst zu tragen. Die Anfahrt nach Ederen und die Rückfahrt von Aldenhoven sind ebenfalls selbst zu organisieren.  
 Das Leitungsteam

**Weinfest in Boslar**



Am 1. September findet das erste Weinfest in Boslar statt. Die Dorfgemeinschaft konnte hierzu die Unterstützung des Weinguts Ochs aus Monsheim (Rheinhessen) gewinnen. Neben gutem Wein werden wir Sie mit passenden Köstlichkeiten verwöhnen. Musikalische Unterhaltung rundet den Rahmen ab. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher



Bartholomäus Wacker, Sebastian Jansen, Franz-Josef Syben.  
 Foto: Richard Reuters

**Ortsbauernschaft Ederen mit eigener Kehrmaschine**

Jeder Verkehrsteilnehmer kennt es und Viele haben sich schon darüber aufgeregt: Während der landwirtschaftlichen Erntezeiten sind Verschmutzungen von öffentlichen Straßen und Wegen nicht immer zu vermeiden. Besonders während der herbstlichen Zuckerrübenkampagne, bei der die geernteten Rüben zumeist von Lohnunternehmern mit schwerem Transportgerät abgeholt werden, sind die Straßen oft stark verschmutzt. Die Ortsbauernschaft Ederen geht nun mit gutem Beispiel voran. Sie stellte im Mai eine neue Kehrmaschine vor, die es in Zukunft ermöglichen wird, Verschmutzungen zeitnah zu entfernen. Finanziert hat die Ortsbauernschaft die Kehrmaschine gänzlich aus eigener Kasse, die durch Spenden von Edegener Landwirten und durch Einnahmen aus Jagdverpachtungen gefüllt wird. Das kompakte Gerät, das von den Landwirten nahe Münster abgeholt wurde, kann schnell an eine Zugmaschine angehängt werden und ist in

wenigen Minuten einsatzbereit. Eine Bürste mit einem Durchmesser von 60 cm und einer Breite von 280 cm kehrt den Schmutz auf und befördert ihn in einen hinter der Bürste angebrachten Schmutzbehälter. Alle Teile der Kehrmaschine werden hydraulisch über ein Bediengerät in der Zugmaschine gesteuert, sodass der Fahrer seinen Traktor nicht zu verlassen braucht.

Eine erste Gelegenheit, die Kehrmaschine im harten Einsatz zu testen, ergab sich gleich am Tag der Lieferung nach dem schweren Unwetter Anfang Mai. Sebastian Jansen hatte das Kehrgerät an seine Zugmaschine angehängt und machte seine ersten Tests am Apweiler Weg, wo das Unwetter seine Spuren in Form von angeschwemmten Schlamm hinterlassen hatte. Die ersten Versuche verliefen zur Zufriedenheit der kritischen Landwirte, die nun weiteren Einsätzen des Reinigungsgerätes zuversichtlich entgegen sehen.



## Beratung zum Thema Bluthochdruck

Messaktion und Infostand im St. Josef-Krankenhaus Linnich erreichen viele Besucher

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich berät regelmäßig zum Hypertonietag zum Thema Bluthochdruck. In diesem Jahr nutzten wieder zahlreiche Besucher die Gelegenheit, sich über die Erkrankung zu informieren und den Blutdruck messen zu lassen. Individuelle Fragen befassten sich zum Beispiel mit Bluthochdruck in Verbindung mit Herzrhythmusstörungen, bei Jugendlichen, nach sportlicher Betätigung sowie vererbtem, schwergradigen Bluthochdruck und dem Problem stark schwankender Blutdruckwerte bei zusätzlicher Herzschwäche trotz Medikamenten. „Die Einzelberatungen sind sehr wichtig, denn individuelle Fragestellungen müssen immer persönlich betrachtet

werden“, so Dr. med. Achim Fritz, Chefarzt der Abteilung für Nephrologie und Dialyse und Ärztlicher Direktor (Hypertensiologe-DHL). Jeder sollte seine Blutdruckwerte kennen und so maßen die Hypertonieassistentinnen-DHL Ulrike Reinartz und Claudia Königs gerne den Blutdruck bei den Interessenten. Ist er zu hoch, ist eine Therapie notwendig, um Folgeschäden zu vermeiden. Denn bewusst wahrgenommene Beschwerden aufgrund von Bluthochdruck haben die meisten Menschen nicht. Um Herzinfarkt und Schlaganfall, die aufgrund der Hypertonie entstehen können, möglichst aus dem Weg zu gehen, muss hoher Blutdruck unbedingt behandelt werden.



## Bierflaschensammler trifft Bierdosensammlerin

15.000 Bierflaschen treffen auf 10.000 Bierdosen

Petra, eine Schweizer Biersommelière und Bierdosensammlerin, wurde über ederen.de auf die Bierflaschensammlung von Stefan Thelen aus Ederen aufmerksam. Beide erweiterten die Sammlung des jeweils anderen per Post um einige Flaschen beziehungsweise Dosen.

Gemeinsam kam die Idee auf, sich in der beidseitig beliebten Waldhaus Brauerei, welche mit über 400 internationalen Preisen ausgezeichnet ist und sich nahe der Schweizer Grenze befindet, ein Zusammentreffen zu organisieren.

Bei diesem Treffen bekam Stefan nebst 302 neuen Craftbierflaschen, welche Petra zum größten Teil von einem Craftbiershop aus der Schweiz überlassen wurden, auch seine 15.000 Bierfla-

sche für seine Sammlung überreicht. Für diese unfassbare Menge an Flaschen möchte er sich noch einmal recht herzlich bedanken.

Stefan revanchierte sich bei Petra mit über 70 Bierdosen, die er unter anderem von Fahrten nach Limburg und den Ardennen mitbrachte, sodass ihre Sammlung kurz vor der 10.000sten verschiedenen Bierdose steht.

Bei dem Zusammentreffen entstand das Bild im Sudhaus der Brauerei. Nach dem Fotoshooting genossen die zwei Bierliebhaber bei einem leckeren Essen im Brauereigasthof die genialen Bierspezialitäten der Waldhaus Brauerei. Den Tag ließen sie anschließend im Rosendorf Nöggenschwiel ausklingen und werden sich noch lange an dieses schöne Ereignis erinnern.



## Fotowettbewerb für Kinder „Junger Blick auf die Natur“

Linnicher Grüne veranstalten Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche aus Linnich als Beitrag zum Kultursommer



### Thema: Naturfotografie

Am besten mit Motiven aus Linnich und Umgebung

**Einsendeschluss: 31. August 2018**

Je Teilnehmer können bis zu drei Bilder eingereicht werden.

Eine unabhängige Jury bewertet die Bilder, getrennt in zwei Altersgruppen: 6 bis 12 Jahre und 13 bis 18 Jahre.

Schickt Euer/e Foto/s versehen mit Name, Alter u. Adresse, dazu Tel.- Nr. oder E-Mail Adresse und gerne mit einer kurzen Beschreibung (ggf. wie das Bild entstanden ist)

- per E-Mail an: [fotos@gruenelinnich.lopdrn.de](mailto:fotos@gruenelinnich.lopdrn.de) möglichst mind. 8 Megapixel, max. 20 MB pro Bild.
- als Papierbilder (Format ca. 13 x 18 bis 15 x 20, denkt bitte daran euren Namen auf die Rückseite zu schreiben) an: c/o Grüne Fraktion im Linnicher Rat, Rathaus, Rurdorferstr. 64

Weiter anzugeben sind. Weitere Auskünfte und evtl. Nachfragen unter Tel. Linnich 4070 oder Handy 01590/1461740. Die weiteren Teilnahmebedingungen sind unter <http://gruenelinnich.lopdrn.de/fotowettbewerb> einsehbar.

Für die bestbewerteten Fotos werden **Geld- und Sachpreise** im Wert von insgesamt ca. 300 € verteilt. Zusätzlich wird ein Sonderpreis vergeben, gestiftet von der Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker. Die **Preisverleihung** findet voraussichtlich am 16. September im Rahmen der **Linnicher KINDERMEILE** statt, evtl. verbunden mit einer Ausstellung aller prämierten Fotos.

**LENZEN**

**BESTATTUNGEN  
PETER LENZEN**

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Rurdorfer Str. 44  
52441 Linnich  
[www.bestattungen-lenzen.de](http://www.bestattungen-lenzen.de)  
[info@bestattungen-lenzen.de](mailto:info@bestattungen-lenzen.de)

Telefon: (02462) 87 86  
Telefax: (02462) 69 58



# Auf Tour mit dem Linnicher Geschichtsverein

Exkursion nach Nideggen, Rursee und Einruhr am Samstag 18. August 2018

### Nideggen:

Weit bekannt sind die Buntsandsteinfelsen. Aus dem Gestein wurden in früherer Zeit Bau- und Grabsteine Tröge, Schleifsteine, Kreuze usw. hergestellt und verkauft. Auf den hohen Felsen erbauten die Grafen von Jülich die mächtige Burg. Es kam häufig zu Machtkämpfen zwischen Jülich und dem Erzbistum Köln. Graf Wilhelm IV. war besonders streitsüchtig und grausam. So hielt er 1242 für neun Monate den Erzbischof und Erbauer des Kölner Domes, Konrad von Hochstaden, im Jenseitsturm der Burg gefangen. 1267 sperrte er den Erzbischof Engelbert II. von Köln für drei Jahre ein. Dieser wäre beinahe an den entsetzlichen Qualen gestorben. Für hohes Lösegeld kamen die Bischöfe frei. 1277 wurde Wilhelm IV. im Straßenkampf zu Aachen vom „Wehrhaften Schmied“ mit einem schweren Hammer erschlagen. Sein Grabmal ist in der Nidegger Pfarrkirche neben der Burg zu sehen.

### Kirche und Burg

Ehemals war Nideggen ummauert und besaß vier Tore. Zwei Tore sind erhalten geblieben; das Dürener Tor und das Zülpicher Tor. Viele Häuser bestehen aus Fachwerk oder Buntsandstein. Auch das Rathaus mit seinen Arkaden ist aus Buntsandstein erbaut. Auf der Höhe des Burgrings befinden sich Kirche und Burg. Die Burg wurde oft zerstört, aber immer wieder teilweise aufgebaut. In dem mächtigen Jenseitsturm

wohnten nicht nur die Grafen mit ihren Familien, es war auch Gefängnis und enthält noch die erste kleine Burgkapelle. Heute befindet sich ein Burgenmuseum im Turm. Vom ehemaligen Palas (fürstlicher Wohnkomplex) aus hat man einen großartigen Blick über das Rurtal und weithin ins Land.

### Die Eifelseen:

Mit dem Bau der Urftalsperre im Jahre 1900 begann die Geschichte der Eifelseen. 1934 bis 1938 entstand die Rurtalsperre. Sie ist die größte Talsperre der Bundesrepublik und Mittelpunkt des Eifeler Seengebietes. Sie bietet Hochwasserschutz, ist Sammel- und Vorratsbecken für die Industrie, Energiequelle zur Stromerzeugung, Trinkwasser-Reservoir für das weite Umland und stärkste Anlockung für den Tourismus.

### Einruhr:

Einruhr, das Dorf am See, dessen älteste Ortsteile im Rursee versunken sind, ist ein beliebter Zielpunkt für Ausflügler und Urlauber.

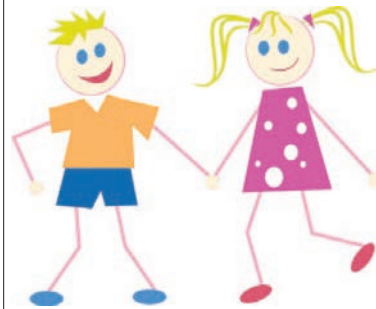
Abfahrt um 8.30 Uhr in Linnich an der Post und am Altermarkt. Der Reisepreis incl. Bus und Führung beträgt 30 Euro für Mitglieder und 32 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden: Tel. 02462/8787 oder Email: linnichergeschichtsverein@web.de, Anmeldeschluss ist der 11.08.18

## Trödel in Gereonsweiler



Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die Gereonsweiler Bürger und ihre Besucher den beliebten Garagentrödel. Organisiert durch die Dorfinitiative Gereonsweiler boten zahlreiche Einwohner ihre Waren an, vom Kinderspielzeug bis zur Gartenschere. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer das Altenheim Christinenstift.

# 4. KINDER-Flohmarkt



AM SONNTAG, DEN 23. SEPTEMBER 2018

14:30 – 17:00 UHR

IM PFARRHEIM KÖRRENZIG

(DIREKT NEBEN DER NEUEN KIRCHE)

Anmeldungen ab sofort unter

0177/4450186 oder 0177/2520605

Per E-Mail unter

Kindertroedel.Koerrenzig@GMX.DE

Stände ab 5€

Veranstaltet von der Frauengemeinschaft Körrenzig



## 1. Linnicher Modellbahntag

# Modellbahn-Ausstellung & Börse

Ausgestellt werden mehrere Modellbahnanlagen befreundeter Modellbahnclubs.  
Weitere Infos: [www.euregio-spurnull.de](http://www.euregio-spurnull.de)  
telefonisch unter 0173 - 7211026, Wolfgang Röther

# 07.10.2018

## Rurauenhalle Linnich/Tetz

Am Vogeldrisch 8, 52441 Linnich

**10 - 17 Uhr** Eintritt Erwachsene 4,00 €. Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erziehungsberechtigten dürfen ummesünst in die Halle.

An- und Verkauf von Modellbahnanlagen  
Oberwasser 20, 41  
52441 Linnich  
Tel: 02462/8787  
Fax: 02462/8788  
Besuchen Sie uns auch auf:  
[www.euregio-spurnull.de](http://www.euregio-spurnull.de)



# Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

## Programmübersicht August 2018

### Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 11-17 Uhr  
Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 8. bis zum 13. Februar 2018 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 24. Dezember 2018 bis zum 1. Januar 2019.

### Eintritt

6,- € / ermäßigt 5,- € / Familienkarte 14,- € Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Jeden 1. Sonntag im Monat erhalten Linnicher Bürger freien Eintritt ins Museum. Dazu bitte den Personalausweis als Nachweis mitbringen (Die Ortsteile von Linnich zählen auch).

### Sommerferienkurse im Juli 2018

Mittwoch, 18. Juli 2018, 10-13 Uhr  
Sommerferienkurs für Kinder ab 7 Jahren

#### Mosaik – ein Puzzle aus Glas?

In diesem Kurs können die Kinder aus einzelnen Glassteinen ihr eigenes Mosaik fertigen, entweder ein großes oder zwei kleine.

Gebühr: 10,- € zzgl. 20,- € Material  
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Mittwoch, 25. Juli 2018, 10.30-12.30 Uhr  
Sommerferienkurs für Kinder ab 5 bis 12 Jahre

#### Da geht dir ein Licht auf

Aus einer elektrischen, opalweißen Glaslampe fertigt du mit bunten Glasstücken Dein eigenes Glaskunstwerk.

Gebühr: 6,- € zzgl. 8,- € Material  
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

### Programm August 2018

Mittwoch, 1. August 2018, 10-13 Uhr  
Sommerferienkurs für Kinder ab 10 Jahren

#### Kaleidoskope

Mit Spiegeln, bunten Glasstücken und einer Papierrolle erstellen die Kinder ein ganz besonderes Kaleidoskop. Es wird ein wahres Feuerwerk der Farben und Formen erwartet.

Gebühr: 6,- € zzgl. 8,- € Material  
Anmeldung: telefonisch unter 02462-99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 5. August 2018, 11.30 Uhr  
Öffentliche Führung

#### Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Dienstag, 14. August 2018, 10 Uhr  
Kunst, Kulinarisches & Festliches

#### Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie Ihren Gaumen verwöhnen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung  
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Mittwoch, 15. August 2018, 10-13 Uhr  
Sommerferienkurs für Kinder von 5 bis



12 Jahre

#### Es glitzert und funkelt

Hier lernen die Kinder, ihren eigenen Glasschmuck (Ketten, Ringe oder Armbänder) aus vielfarbigen und glitzernen Glasperlen und -steinen herzustellen.

Gebühr: 6,- € zzgl. Material (ab 5,- €, je nach Verbrauch)

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 19. August 2018, 11.30 Uhr  
Öffentliche Führung

#### Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Mittwoch, 22. August 2018, 10-12 Uhr

Sommerferienkurs für Kinder von 5 bis 12 Jahre

#### Meine kleine Schatz- und Schmuckdose

Wir verzieren Schachteln und Dosen mit Glasstücken und Perlen.

Gebühr: 6,- € zzgl. Material (ab 5,- €, je nach Verbrauch)

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Donnerstag, 30. August 2018, 15 Uhr  
Angebot für die Generation 50+

#### Kunstcafé

Verbringen Sie einen interessanten Nachmittag im Museum! Bei Kaffee und Kuchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung begegnen wir einzelnen Kunstwerken in ruhiger und entspannter Atmosphäre.

Gebühr: 10,- € pro Person für Eintritt, Kaffee, Kuchen und Führung  
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

## Neue DIN EN ISO 9001:2015 angewendet

### St. Josef-Krankenhaus Linnich schneidet bei Systembegutachtung gut ab

Das St. Josef-Krankenhaus Linnich hat die Systembegutachtung im Rahmen der Zertifizierung und der Erhaltung des Qualitätszertifikates mit Erfolg abgeschlossen.

Das Linnicher Krankenhaus ist seit vielen Jahren erfolgreich nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2008 und nach den Regeln der proCumCert zertifiziert. Erstmals kamen nun die Vorgaben der DIN EN ISO 9001:2015 zum Einsatz, da die Norm für Qualitätsmanagement umfangreich überarbeitet worden war. Sie ersetzt die Fassung aus 2008.

Jedes Jahr zwischen den Rezertifizierungen, die alle drei Jahre erneut anstehen, finden Systembegutachtungen statt, um zu überprüfen, ob und wie sich die Einrichtung weiterentwickelt. Ziel ist dabei, die bestmögliche Patienten-

versorgung zu erreichen. „Neu dieses Mal war, dass die Auditoren das Risikomanagement näher unter die Lupe genommen haben, wie es die überarbeitete Version der Norm vorsieht“, erklärt Günter Weingarten, Pflegedirektor im St. Josef-Krankenhaus.

„Die Auditoren empfehlen den Weiterbestand des Zertifikates für unser St. Josef-Krankenhaus. Wir haben viele positive Rückmeldungen von ihnen erhalten“, freut sich Judith Kniepen, Kaufmännische Direktorin im Linnicher Krankenhaus über die erfolgreichen Überprüfungen der Prozesse, Ziele und Strategien, die begutachtet und bewertet wurden.

Der Dank der Geschäftsführung und des Krankenhausesdirektoriums gilt dabei vor allem den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die engagiert, moti-

viert und konstruktiv dazu beitragen, dass das Haus sich weiterentwickeln kann und dies in den Auditgesprächen dokumentieren. Die überarbeitete Norm richtet ein Augenmerk zudem auf die Prozessleistungen, nicht nur auf das Resultat der Prozesse. Dies würdigt das hohe Niveau der Arbeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zusätzlich. Die Gespräche und Begehungen der Audits, die jedes Jahr stattfinden, dienen dazu, Verbesserungspotenziale der Organisation zu erkennen und für Veränderungen zu nutzen, um dem Qualitätsanspruch dauerhaft gerecht zu werden.

Die Prüfungskriterien der pCC (proCumCert), die speziell für konfessionelle Krankenhäuser entwickelt wurden, bescheinigen zudem, dass die Umsetzung ethisch-christlicher Grundwerte,

**24.08.18 - 26.08.18**  
**25 Jahre Dorffest Hottorf**

**Freitag ab 19 Uhr:**  
Sommernachtsparty  
DJ-Musik Cocktaillbar, Bierpong & vielen weiteren Specials

**Samstag ab 19 Uhr:**  
Klumpenball  
Prämierung der schönsten Klumpen & Rock-Pop Cover Band

**Sonntag ab 11 Uhr:**  
Familientag  
abwechslungsreiche Speisen bei Spiel & Spaß für die ganze Familie

an allen Tagen Eintritt frei

die besondere Fürsorge und Zuwendung gegenüber Patienten und auch Angehörigen, das christliche Leben im Alltag sowie der besonders respektvolle Umgang mit allen Religionen in diesem Krankenhaus, einen herausragenden Stellenwert besitzen.



# Pfarrfest

16. September 2018

Beginn: 10.30 Uhr Familienwortgottesdienst  
mit musikalischer Gestaltung



Willkommen in Rurdorf *rund ums* und im Pfarrhaus!

Gegrilltes/Pommes - Spiele - Weinstand  
Hut-Parade - Getränke  
Cafeteria - Basteleien - Cocktailbar

Erlös des Festes dient der Restaurierung des Kirchendaches  
Veranstalter: Pfarre St. Pankratius Rurdorf



## Konzert des Collegium Vocale Seoul

Bereits zum zweiten Mal fand im Rahmen des Linnicher Kultursommers ein ganz besonderer kultureller Höhepunkt in der Evangelischen Kirche Linnich statt. Das 2007 gegründete Collegium Vocale Seoul unter der Leitung von Sun-Ah Kim gastierte im Rahmen seines Europabesuchs auf Einladung von Pfarrerin Wiebke Harbeck und Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker dank Vermittlung von Kantorin Youna Park in Linnich. Den zahlreich erschienen Zuhörerinnen

und Zuhörern bot sich ein Hörerlebnis der Extraklasse. Unter dem Motto „Kreuz-ung“ beeindruckte das aus professionellen Sängerinnen und Sängern bestehende Ensemble, das auf den Barock spezialisiert ist, mit Werken von Mendelssohn, Rheinberger und w. Byrd ebenso wie mit dem „Lied der Heidenelke“ aus seiner Heimat. Gemeinsam mit der Kantorin Youna Park und der Dirigentin Sun-Ah Kim freute sich Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker über das gelungene Konzert.



## Offenes Atelier in Ederen

Kürzlich fand im Rahmen des Linnicher Kultursommers zum wiederholten Mal das „Offene Atelier“ statt. Agnes Hasse, Ute Schäfer und Heike Schleich öffneten ihre Türen und luden die Besucher zur Besichtigung ihrer Ateliers bzw. Geschäfte ein. Mit Agnes Hasse öffnete eine routiniertere Künstlerin ihr Haus für kunstinteressierte Besucher. Sie ist eine regelmäßige Teilnehmerin am „Offenen Atelier“ und präsentierte in diesem Jahr auf drei Etagen Malereien, Skulpturen und Glasarbeiten.

### Von renommierten Künstlern gelernt

Agnes Hasse sammelte ihre ersten Malerfahrungen bei ihrem Vater, der Architekt war. Später beschäftigte sie sich mit verschiedenen Techniken aus dem Kunsthandwerk und besuchte Ausbildungskurse in der Seidenmalkunst. Bei renommierten Künstlern wie Detlef Tanz und Paul Weigmann belegte sie Seminare im Gestalten, Entwerfen und in der Ausführung von Glasarbeiten in verschiedenen Techniken. Neben der Teilnahme an Malkursen von Antonio Nunez in der Künstlerakademie Heimbach und Gestaltungskursen bei Dieter Laue genoss sie mehrere Jahre eine private Weiterbildung in der Künstlergruppe um Paul Weigmann. In diesem Jahr konnten neben Agnes Hasse zwei weitere Aussteller gewon-

nen werden. Heike Schleich bietet in ihrem „Et Blömche“ Blumen und mehr. Sie präsentierte an diesem Tag eine Auswahl aus ihrem Angebot an Schnittblumen, Topfblumen, Dekoartikel, Kräuter- und Gemüsepflanzen. Seit 2017 betreibt Ute Schäfer-Grauel ihr Atelier weiberkleider.de für Mode nach Maß (Aachener Ende 8). Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Frauen, die in der Konfektion nicht fündig werden, mit schöner und bequemer Kleidung zu erfreuen; oder diejenigen, die einfach Spaß daran haben, bei der Gestaltung ihres neuen Lieblingsstücks mitzuwirken.

Auch festliche Kleider zu Hochzeit, Abball oder anderen besonderen Gelegenheiten werden individuell für jede Kundin entworfen und umgesetzt. Ute hat das Schneiden von der Pike auf gelernt. Nach einer Herrensneiderlehre im Handwerk und einer Gesellenzeit in einem Damenschneider-Atelier schloss sie 1999 als Damen- und Herrensneidermeisterin ab. Danach arbeitete sie 15 Jahre als Schnitttechnikerin für die Bekleidungsindustrie, wo sie Schnitte für verschiedene Designer, Modelabels und Bekleidungshäuser entwarf. 2017 hat sie nun ihr eigenes Projekt weiberkleider.de realisiert. Bei allen Künstlern wurden die Besucher aufs herzlichste begrüßt und bewirtet und allen interessierten Fragern wurde ausführlich Auskunft gegeben.

## Von Senioren für Senioren

Gemeinsam die Welt entdecken – Reisen 2019

**Seniorenreise** im Mai/Juni 2019 nach Russland  
Route: Düsseldorf – St.-Petersburg – Moskau. Schiff – Wolga oder Bahn Sapsan  
Dauer: 8 Tage/HP/Transfers

**Israel-Rundreise**, 8 Tage mit allen biblischen Sehenswürdigkeiten, Jerusalem, Caesaria, Akko, Haifa, Tel Aviv, Totes Meer, Musada uvm.

Diese Reisen sind besonders für Senioren und Gruppen geeignet.

**Costa Rica**, Rundreise durch die schönsten Naturschutzgebiete Costa Riccas

Infos: Norbert Hochhaus, Büllerweg 31, 52441 Linnich-Tetz, Tel.: 02462/4323, Email: nc-hochhano@netaachen.de



# 34. Rurdorfer Sommer-Cup läuft noch bis 5. August

Die Sparkasse Düren und der FC 06 Rurdorf bilden schon seit über einem Jahrzehnt eine starke Partnerschaft bei der Planung, Umsetzung und Durchführung des nunmehr schon über drei Jahrzehnte „funktionierenden“ Turniers mit Teilnehmern und Abwicklung im traditionellen Pokalmodus von der Kreisliga bis zur Mittelrheinliga. Hierin liegt der besondere Reiz des Turniers, wenn die Fans und Rurtalstadionbesucher ihre Lokalhelden gegen die stärksten Teams der Region sehen – und in jedem Spiel geht es um etwas, nämlich ums Weiterkommen, Prämien und am Ende um den begehrten Cup – das macht's seit über drei Jahrzehnten aus.

Die Vorbereitungen zum 34. Rurdorfer Sommer-Cup laufen auf dem Sportplatzgelände in Rurdorf auf Hochtouren. Es stehen noch die letzten Arbeiten an der Rasenfläche und dem Vereinsgelände an, sodass in unserem schönen Rurtalstadion die gewohnte Wohlfühlatmosphäre geschaffen wird. Die Street Soccer Anlage, die Hüpfburg und der Spielplatz bieten den jungen Besuchern Unterhaltung.

Für die Mannschaften wird auch in diesem Jahr wieder ein Platz zur Verfügung stehen, der einem Teppich gleicht und optimale Bedingungen für packende Spiele bietet.

Auch das Teilnehmerfeld ist wieder attraktiv und traditionell. Bei der 34. Auflage des Rurdorfer Sommer-Cups um den Pokal der Sparkasse Düren starten in der ersten Hälfte des Turniers die Teams aus der Nachbarschaft SC Ederen, SSV Körrenzig, Germania Hilfarth, TuS Jahn Hilfarth, SV Brachelen, SW Titz, sowie der Bezirksligist GW Wellendorf/Güsten und die neu formierte Mannschaft des Gastgebers FC 06 Rurdorf. In der zweiten Hälfte greifen dann die höherklassigen Mannschaften um den Mittelrheinliga-Meister und Titelverteidiger Wegberg-Beeck und den Rekordturniersieger Borussia Freialdenhoven ins Turniergehen ein.

Mit dabei die Mannschaften von Union Schafhausen, Germania Kückhoven, Germania Lich-Steinstraß, Concordia Oidtweiler, Union Würm/Lindern und DJK Haaren.

Die Mannschaften treten unter der Leitung der besten Referees und Assistenten des Fußballkreises Düren gegeneinander an. Das Sommer-Cup Organisations- und Helferteam um den FC 06 Vorsitzenden Mario Lenzen hofft auf tolle Spiele, Sommer-Cup-Wetter und viele Zuschauer.

Die Besucher sind beim Cup in den besten Händen. Nicht nur die leckeren Reibekuchen stehen auch in diesem Jahr wieder hoch im Kurs, Grillspeisen aller Art, sowie leckerer, frischer Gyros und an den Wochenenden hausgebackener Kuchen wird den kleinen und großen Gästen angeboten. Die tolle Biergartenatmosphäre tut dann immer wieder ihr Übriges. Fußballspieler, Funktionäre und Trainer treffen sich, tauschen Neuigkeiten aus und versuchen Informationen über Gegner und Spieler zu ergattern.

6.650 Euro Prämien werden ausgeschüttet!

Bei der Jagd um Tore und Punkte geht es nicht nur um die Ehre. Dem Sieger winkt die Top-Prämie von 2.500 Euro, zusätzlich zu den bereits auf dem Weg in das Endspiel gewonnenen Prämien. Mannschaften die bereits in der Vorrunde starten können so auf ein Gesamtprämiegeld von 3.300 Euro Siegprämie kommen, selbst der Zweitplatzierte bekommt noch 1.250 Euro plus Tagesprämien. Die Spielzeiten betragen jeweils 2 x 45 Minuten. Bei unentschiedenem Ausgang nach regulärer Spielzeit folgt jeweils sofort ein Elfmeterschießen. Erst ab dem Halbfinale wird abweichend bei unentschiedenem Ausgang mit Verlängerung gespielt, jeweils 2 x 15 Minuten. Bis zu sechs Spieler inklusive Torwart können pro Spiel eingewechselt werden. Die Sportwoche endet am Sonntag, 5. August, mit dem Finale ab 16 Uhr. Am Samstagabend

vor dem Endspiel wird nicht gegen den Ball getreten, sondern das Tanzbein geschwungen. Bei freiem Eintritt kommen Party-Fans bei unserer Open Air Veranstaltung auf ihre Kosten. Nach großem Andrang im Vorjahr ist auch in diesem Jahr die beliebte „Sangriabar“ wieder mit dabei, die bei hoffentlich gutem Wetter Urlaubsfeeling aufkommen lässt.

Alle Wochentagsspiele beginnen um 19 Uhr. Die Begegnungen des 34. Rurdorfer Sommer Cups lauten Sonntag, 29. Juli, 15 Uhr Concordia Oidtweiler gegen Sieger Spiel 4 (Spiel 8), Sonntag, 29. Juli, 18.15 Uhr Union Würm/Lindern gegen Sieger Spiel 5 (Spiel 9), Montag, 30. Juli, 19.00 Uhr FC Wegberg-Beeck gegen Sieger Spiel 6 (Spiel 10), Dienstag, 31. August, Bor. Freialdenhoven gegen Sieger Spiel 7 (Spiel 11), Mittwoch, 1. August, DJK Haaren gegen

Sieger Spiel 8 (Spiel 12), Donnerstag, 2. August, 1. Halbfinale, Sieger Spiel 9 gegen Sieger Spiel 10, Freitag, 3. August, 2. Halbfinale, Sieger Spiel 11 gegen Sieger Spiel 12, Sonntag, 5. August, 16.00 Uhr, Endspiel. Der Spielplan kann auf der Homepage des FC 06 Rurdorf [www.fc-06-rurdorf.de](http://www.fc-06-rurdorf.de) als PDF-Datei heruntergeladen werden.

– Danke an alle Fans – samstags Eintritt frei.

Die Tageseintrittspreise zu den Begegnungen bleiben ansonsten weiterhin unverändert niedrig. Weibliche Besucher sind ganz vom Eintritt befreit und wer eintrittsfrei Reibekuchen verzehren möchte, hat jeweils ab 19.45 Uhr hierzu Gelegenheit. Für Stammgäste besteht am Montag, 23.7. und Samstag 28.7. die Möglichkeit, Verzehrmarken mit einem „dicken“ Rabatt zu erwerben.

## 34. Rurdorfer SOMMER Cup 2018

UM DEN POKAL DER SPARKASSE DÜREN  
von Montag, 23. Juli bis Sonntag, 05. August 2018

Montag, 23.07., 19 Uhr Spiel 1 FC 06 Rurdorf - Germania Hilfarth	Dienstag, 24.07., 19 Uhr Spiel 2 SSV Körrenzig - TuS Jahn Hilfarth	Mittwoch, 25.07., 19 Uhr Spiel 3 SC Ederen - SV Brachelen	Donnerstag, 26.07., 19 Uhr Spiel 4 GW Wellendorf/Güsten - SW Titz
Freitag, 27.07., 19 Uhr Spiel 5 Union Schafhausen - Sieger Spiel 1	Samstag, 28.07., 15 Uhr Spiel 6 Germ. Kückhoven - Sieger Spiel 2	Samstag, 28.07., 18.15 Uhr Spiel 7 Germ. Lich/Steinstraß - Sieger Spiel 3	Sonntag, 29.07., 15 Uhr Spiel 8 Concordia Oidtweiler - Sieger Spiel 4
Sonntag, 29.07., 18.15 Uhr Spiel 9 Union Würm/Lindern - Sieger Spiel 5	Montag, 30.07., 19 Uhr Spiel 10 FC Wegberg-Beeck - Sieger Spiel 6	Dienstag, 31.07., 19 Uhr Spiel 11 Bor. Freialdenhoven - Sieger Spiel 7	Mittwoch, 01.08., 19 Uhr Spiel 12 DJK Haaren - Sieger Spiel 8

Donnerstag, 02.08., 19 Uhr  
Spiel 13  
Sieger Spiel 9 - Sieger Spiel 10

Freitag, 03.08., 19 Uhr  
Spiel 14  
Sieger Spiel 11 - Sieger Spiel 12

Sonntag, 05.08.2018, 16.00 Uhr  
**ENDSPIEL**  
Sieger Spiel 13 - Sieger Spiel 14

## Wer hat Lust ein Instrument zu spielen?

Du bist Interessiert? Super, dann bist du bei uns richtig. Der Spielmannszug der Stadtgarde Linnich sucht Musiker, die Spaß am Musizieren, Freude am Karneval und Lust auf eine tolle Gemeinschaft haben. Das Proben findet einmal wöchentlich freitags von 19 bis 20 Uhr statt. Und du solltest mindestens 12 Jahre alt sein.

Wenn du Interesse hast uns kennen zu lernen, dann melde dich doch bei unserem Geschäftsführer Ralf Zander unter [Mail@stadtgarde-Linnich.de](mailto:Mail@stadtgarde-Linnich.de) oder bei Torsten Giesen unter 0178/5419674.

Weitere Informationen könnt ihr auch unserer Internetseite [www.wgStadtiarde-Linnich.de](http://www.wgStadtiarde-Linnich.de) entnehmen.

Wir freuen uns auf dich!





### Christoph Göbbels

Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich  
Tel./Fax: 0 24 62/20 22 79 · Mobil: 01 73/291 90 29  
E-Mail: [info@christoph-goebbels.de](mailto:info@christoph-goebbels.de)

**Dachtechnik**  
**Wandtechnik**  
**Abdichtungstechnik**  
**Meisterbetrieb**



## Zwei Projekte ausgewählt und neuen Aufruf gestartet

Projektbewerbungen können bis zum 26. August 2018 eingereicht werden

Projektbewerbungen können bis zum 26. August 2018 eingereicht werden. Gleich zwei neue Projekte hat der erweiterte Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe in seiner letzten Sitzung für eine Leader-Förderung ausgewählt. Mit diesen Beschlüssen wurden weitere 170.600 Euro Fördergelder freigegeben, die nun in der Region investiert werden können. Bevor es jedoch zur Umsetzung kommt, müssen noch die formalen Förderanträge bei der Bewilligungsbehörde eingereicht

werden. Diese werden in den kommenden Wochen erarbeitet. Informationen zu den Projekthaltungen stehen auf der Homepage der Leader-Region zur Verfügung.

Am 26. September findet die dritte und letzte Projektauswahlsitzung im Jahr 2018 statt. Hierfür sucht die Leader-Region wieder nach innovativen Ideen, die gefördert werden können. Voraussetzung ist, dass die Projekte in einer oder mehreren Kommunen der Leader-

Region stattfinden und einen konkreten Bezug zu einem der folgenden Themenfelder haben: Klimaschutz, Energiewende, Mobilität, Soziale Prävention, Nahversorgung, Lebensqualität in den Dörfern, Kunst, Kultur oder Natur- und Artenschutz.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie insbesondere Vereine und Organisationen sind herzlich eingeladen, ihre Ideen einzubringen und damit einen Beitrag zur Weiterentwicklung ihrer Heimat zu leisten. Projektbewerbun-

gen können bis zum 26. August 2018 beim Regionalmanagement eingereicht werden.

Je Projekt gibt es einen Zuschuss von maximal 250.000 Euro. 65 Prozent der Projektkosten können gefördert werden. Bei der Erstellung einer Projektskizze oder sonstigen Fragen zum Förderprogramm hilft Ihnen das Regionalmanagement. Nähere Informationen und die Auswahlkriterien finden Sie im Internet unter [www.inde-rur.de](http://www.inde-rur.de).

## Christine Radtke-Schramm stellt ihre Bilder aus

Christine Radtke-Schramm stellt zurzeit ihre Bilder im St. Josef-Krankenhaus aus. Die Ausstellung „Farbenfroher Blumenzauber – wie gemalt“ ist im Foyer des Krankenhauses noch bis September 2018 zu sehen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Bilder anzuschauen.

Die leidenschaftliche Hobbymalerin Christine Radtke-Schramm ist davon überzeugt, dass Kunst das Wohlbefinden eines jeden fördert und somit auch wichtiger Bestandteil eines Heilungsprozesses sein kann. Zudem kann Kunst versöhnen, trösten und aufmuntern: Die Kraft der Farben auf das seelische Empfinden sowie die geistige und emotionale Verfassung ist unbestritten, erläutert Radtke-Schramm. „So freue ich

mich, dass meinen farbenfrohen Bildern im Rahmen von „Kunst im Krankenhaus“ Raum gegeben wird, damit sie gesehen werden, um so ihre wohltuende Wirkung auf die Betrachter entfalten zu können“, so die Künstlerin. Dabei sind die wesentlichen Aspekte ihres Malstils das Licht, die Farbigekeit und die Perspektive. Beim Malen der unterschiedlichen Blumenmotive lässt sie ihrer Fantasie freien Lauf. Ihre Devise lautet: Innehalten und sich dabei einen „anderen Blick“ gönnen, sich die Augen öffnen sowie sich von der Farbtintensität des Blumenzaubers berühren lassen. Durch dieses genauere Hinsehen auf ihre Blumenbilder hat der Betrachter die Möglichkeit selbst auch „aufzublühen“. Weitere Infos finden Interessenten unter [www.blumen-bilder-meerbusch.de](http://www.blumen-bilder-meerbusch.de).



## Fahrradwallfahrt der GdG Linnich nach Kevelaer

Gemeinsam als Christen mit dem Fahrrad unterwegs sein, ist ein wunderbares Gruppenerlebnis und eine ganz besondere religiöse Erfahrung. Am Fest „Maria Heimsuchung“ (02.07.) machten sich die Fahrradpilger der GdG Linnich nach einem gemeinsamen Gottesdienst in St. Georg/Hottorf wieder einmal auf den Weg zur Gottesmutter nach Kevelaer. In Anlehnung an das Wallfahrtsmotto 2018 stand diese Wallfahrt unter dem Leitgedanken: „Suche Frieden“. Unter der geistlichen Leitung von Pfarrer Philippen und der routinierten Führung von Josef Lieven verlief die Fahrt durch die wunderschöne Landschaft des Niederrheins ganz problemlos, wenn es auch bei fast 30 Grad Celsius ganz schön heiß war. Aber in der Gemeinschaft unterwegs zu sein, lässt die Fahrt jedes Jahr wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis werden. Man ist sportlich aktiv, hat aber genügend Zeit zum Erzählen und zum Meditieren, sodass Kopf und Herz jedes einzelnen Pilgers auf die eine oder andere Weise angesprochen werden.

Trotz der körperlichen Anstrengung erreichte die Pilgergruppe das Ziel, den Wallfahrtsort Kevelaer, schnell und

fast mühelos. Noch verschwitzt und verstaubt dankten die Pilger zuerst der Gottesmutter an der Gnadenkapelle für die glückliche Ankunft.

Erst dann wurde das Quartier im Priesterhaus bezogen. Nach einer ausgiebigen Dusche und einem guten Abendessen ging es zum Abschluss des ersten Wallfahrtstages noch einmal auf ein kühles Bier in den Biergarten.

Fester Bestandteil der Wallfahrt ist der Besuch des Pilgerhochamtes in der Basilika am zweiten Wallfahrtstag. Nach diesem Gottesdienst hatte jeder Pilger dann ausreichend Gelegenheit zum persönlichen Gebet, zum Kaffee trinken oder zum Einkaufen, bevor man sich das leckere Mittagessen im Priesterhaus schmecken ließ.

In diesem Jahr stand nach der Mittagspause eine Themenführung über den Künstler Bert Gerresheim auf der Agenda. Den Bildhauer Bert Gerresheim verbindet wahrscheinlich der beschwerliche Weg des Menschen durch die Zeit mit dem Wallfahrtsort Kevelaer. Viele Hunderttausend Pilger tragen Jahr für Jahr ihre Sorgen und Nöte in die Marienstadt, werden entlastet und erfahren Linderung.

Sorgen und Nöte sind der Kern vieler Gerresheim-Werke. Sie machen den Leidensweg Christi für die Menschen von heute anschaulich. Der Künstler ist ein bildhafter Bibelübersetzer, der zeigt, dass auch heute Menschen berufen werden Christus zu folgen: Zum Beispiel zeigt der Bildhauer von Folter und Grausamkeit gezeichnete Menschen und zerstörte Gesichter. Beeindruckende Darstellungen unter anderem von Zeitzeugen wie Maximilian Kolbe, Karl Leisner, Papst Johannes Paul II., Mutter Theresa, Edith Stein und viele, viele andere sind an den Portalen der Basilika oder in den Kreuzwegstationen der St. Antonius-Kirche zu sehen. Die Führerin, die mit Herz und Seele bei der Sache war, hat trotz der hohen Temperaturen alle Zuhörer in den Bann gezogen und sie von Bert Gerresheim und seinen Werken begeistert.

Nach soviel Kultur bei hohen Außentemperaturen war jetzt ein kühles Getränk von Nöten. Frisch gestärkt ging es dann weiter zum großen Kreuzweg, denn das Beten des Kreuzweges gehört zu jedem Kevelaer-Besuch dazu. Da auch im eigenen Leben Freud und Leid oft eng miteinander verbunden sind,

ist es gut, den Weg Jesu nachzugehen, im Wissen, dass sich sein Kreuzweg auch heute ereignet. Leider verging dieser zweite Wallfahrtstag viel zu schnell. Er endete wie immer mit einem gemütlichen Beisammensein im Garten des Priesterhauses. Auch hier zeigte sich wieder das tolle Gemeinschaftsgefühl in der mittlerweile eingespielten Gruppe.

Mit großem Bedauern hieß es dann am nächsten Morgen nach dem Frühstück Abschied nehmen von Kevelaer. Ein letztes Gebet, eine letzte Bitte an die Gottesmutter an der Gnadenkapelle und dann ging es wieder zurück in die Heimat. Auch am Rückreisetag schenkte der liebe Gott den Fahrradpilgern herrliches Wetter, sodass alle die lange Strecke ohne Probleme bewältigen konnten.

Müde und erschöpft, aber auch von ganzem Herzen dankbar für die drei wunderbaren und harmonischen Tage verabschiedeten sich die Pilger dann nach und nach voneinander.

Denn so eine Wallfahrt ist wie das Leben – das Aufbrechen – das Unterwegssein – die Anstrengung und schließlich die Freude und das Ankommen. (M.H.)



# Neue HD-Endoskope im St. Josef-Krankenhaus

Sehr gute Bildqualität – komplette Ausstattung ausgetauscht

Die Abteilung für Innere Medizin des St. Josef-Krankenhauses hat 15 neue Full-HD-Endoskope erhalten: „Die höhere Qualität, in der wir die Untersuchungsbereiche nun sehen, ist beeindruckend“, erklärt Dr. Gerhard Mertes, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin (Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Tauchmediziner). Dem stimmt Oberarzt Lars Tschakert (Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie; Notfallmedizin) zu: „Feinste Strukturen und Details können wir nun noch besser erkennen“, ergänzt er. So kann auch die Befundung sicherer werden.

Der Bestand der Untersuchungsinstrumente in der Endoskopieabteilung wurde komplett ausgetauscht. Koloskope, Gastroskope, Duodenoskope und Bronchoskope ermöglichen den Fachärzten, in Dickdarm, Speiseröhre, Magen, Teile des Dünndarms, Zwölffingerdarm und Bronchien hineinzuschauen. Zur Endoskopieausstattung gehören auch Monitore, Videoprozessoren, Lichtquellen und Gerätewagen. „Wir führen die Endoskope, die mit Lichtquelle und Kamera ausgestattet sind, über die jeweilige natürliche Körperöffnung ein. Schnitte sind also nicht notwendig“, erklärt Tschakert. Bei Bedarf können so auch weitere Instrumente eingeführt werden. Zum Beispiel, um Darmpolypen direkt während der Un-

tersuchung zu entfernen.

Im Jahr werden insgesamt rund 3.300 endoskopische Untersuchungen im St. Josef-Krankenhaus durchgeführt. Dazu gehören Koloskopien (Darmspiegelungen), Gastroskopien (Magenspiegelungen), Bronchoskopien (Spiegelung der Bronchien), HU-Tests (Helicobacter-Urease-Test, für den bei einer Magenspiegelung eine Gewebeprobe entnommen wird) und ERCP-Untersuchungen, bei denen Gallenblase und -gänge und die Gänge der Bauspeicheldrüse dargestellt werden.

Chefarzt Dr. Mertes hat an der Katholischen Universität Leuven Medizin studiert und war an der Uniklinik der RWTH Aachen, im Stolberger Krankenhaus und im Universitätsklinikum Essen tätig, bevor er ins St. Josef-Krankenhaus Linnich wechselte. Oberarzt Lars Tschakert studierte an der RWTH Aachen Medizin. Er arbeitete im Brüderkrankenhaus Paderborn und im Krankenhaus in Stolberg, ehe er ins St. Josef-Krankenhaus Linnich kam.

Der Dickdarm ist der letzte Teil des Verdauungstraktes des Menschen, der vornehmlich dem Stuhl Wasser entzieht und ihn dadurch eindickt. Erkrankungen des Dickdarmes sind häufig, Dickdarmkrebs gehört leider zu den häufigsten Krebsdiagnosen. In Deutschland erkranken jährlich mehr als



60.000 Menschen an Dickdarmkrebs, mehr als 25.000 sterben jedes Jahr daran. Die beste Vorsorgemethode ist dabei die Darmspiegelung (Koloskopie), die spätestens ab dem 55. Lebensjahr Kassenleistung ist, in begründeten Fällen (z. B. familiäre Krebs-Belastung) auch schon früher. Trotz steigender medialer Aufmerksamkeit machen bislang nur ca. 20% der Deutschen von dieser Vorsorgemöglichkeit Gebrauch. Darmkrebs ist heilbar, wenn er frühzeitig erkannt wird. Deshalb ist die Darmkrebsvorsorge so wichtig, bei der die noch gutartigen Vorstufen (Polypen) entfernt werden können. Diese stellen die häufigste Ursache für Darmkrebs dar und verursachen meist lange Zeit keinerlei Beschwerden. Manchmal ver-

liert man über sie winzige Mengen Blut, die zum Beispiel über einen Stuhltest nachgewiesen werden können; dann sollte in jedem Fall eine Darmspiegelung erfolgen.

Im St. Josef Krankenhaus Linnich werden Darmspiegelungen ambulant oder stationär durchgeführt. Wesentlicher Vorteil ist die enge Zusammenarbeit mit der Narkose-Abteilung, die eine besonders schonende Untersuchung gewährleistet. Informationen zu Details der Untersuchung, besondere Darmkrebsrisiken und empfohlene Zeitpunkte für Kontrollen erteilen die Spezialisten im Linnicher Krankenhaus in einem Beratungs- und Aufklärungsgespräch vor der geplanten Untersuchung.

## Lossprechung bei der SIG

14 Auszubildende legen ihre Abschlussprüfung ab

Feierstimmung herrschte bei SIG in Linnich. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen stand für 14 Auszubildende jetzt die offizielle Lossprechung auf dem Programm. In einer Feierstunde wurden die jungen Leute aus dem Ausbildungsstand entlassen und in die Berufswelt verabschiedet.

Zu diesem besonderen Anlass waren auch Familien und Freunde der Auszubildenden zur Zeugnisübergabe nach Linnich eingeladen. Mit dabei waren zudem Ausbildungsleiter Herbert Reis, die Ausbilder Jürgen Hermann, Robert Johnen und Erhan Ergül, SIG-Personalreferentin Brigitte Burckhard, der Vorsitzende des Aus- und Weiterbildungsausschusses des SIG-Betriebsrates Saban Mese sowie Harald Schwenk, Leiter der SIG-Personalabteilung Europa, und Dr. Thomas Kloubert, Geschäftsführer der SIG Combibloc GmbH.

Herbert Reis begrüßte die Gäste und fand anerkennende Worte für die erfolgreichen Auszubildenden, die auf eine bewegte, lehr- und erfahrungsreiche Ausbildungszeit zurückblicken und eine solide Grundlage für ihren weiteren beruflichen Lebensweg gelegt haben. Hierzu haben nicht zuletzt auch

die Ausbilder beigetragen, denen ein besonderer Dank für ihr Engagement galt.

Eine Diashow von der Einführungs-fahrt ließ viele schöne Momente aus der zurückliegenden Ausbildungszeit wieder lebendig werden. Im Anschluss richtet Geschäftsführer Dr. Thomas Kloubert sein Wort an die neuen Facharbeiter; ebenso wie Saban Mese als Vertreter des Betriebsrates. Nachdem die Ausbildungszeugnisse und Urkunden sowie ein kleines Präsent in Form einer speziell gestalteten Kartonpackung überreicht wurden, standen ein gemeinsamer Imbiss und einer Werksbesichtigung auf dem Programm.

Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben Daniel Ufinzew, Christopher Ball, Verim Hikmet, Kimberley Claßen, Maximilian Maas, Tim Schiefer, Kevin Braun, Patrick Graf (alle im Berufsbild Packmitteltechnologie), Kai Junker, Cihad Aldemir, Omar Al Mufti, Andrea Gruschka, Justin Körner (Berufsbild Medientechnologie) sowie in einer vorgezogenen Abschlussprüfung Stefan Boltersdorf (Elektroniker).

Auch künftig wird SIG Packmitteltechnologien, Medientechnologen, Mechatroniker, Elektroniker sowie Industriemechaniker ausbilden. Bewerbungen sind willkommen.



## Interessanter Ausflug nach Limburg und Montabaur

Bei gutem Wetter und mit einem schönen Bus begaben wir uns auf die Fahrt in den südlichen Westerwald. Nach gut zwei Stunden Fahrt erblickten wir den imposanten Limburger Dom auf der Höhe. Bei der Führung durch die Limburger Altstadt mit ihren engen, gepflasterten Gassen und Straßen und einer Unzahl alter Fachwerkhäuser fühlte man sich ins Mittelalter zurückversetzt. Die Straßen waren teilweise so schmal, dass früher die Wagen mit ihren Lasten anhalten mussten. Die Säcke wurden dann von Männern oder jungen Burschen, „Säcker“ genannt, zum Zielort geschleppt. Nun verstanden wir auch die Redewendung: „Wat wells du kleene Secker (Säcker)? Die gesamte Altstadt steht

unter Denkmalschutz. Im Mittelalter war Limburg eine bedeutende, reiche Handelsstadt. Somit war des den Limburger Grafen und den Bewohnern der Stadt möglich, den herrlichen Dom auf der Höhe über der Lahn zu errichten. Auch der Abstecher nach Montabaur war lohnenswert. Bei unserer Ankunft auf dem tiefgelegenen Parkplatz staunten wir über die mächtig hoch gelegene Stadt. Trotz Treppe und gut asphaltierter Straße machte uns der Aufstieg beträchtliche Mühe, die sich jedoch lohnte. Außer dem wunderschönen Barockschlösschen und vielen anderen schönen Häusern war das prächtige Rathaus, in Backsteingotik erbaut, besonders sehenswert. Nach einer erholsamen Pause ging es dann weiter heimwärts.



## Die Rurstraße im Wandel der Zeiten

Der Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V. konnte über 70 Gäste bei der Vortragsveranstaltung zur Geschichte der Rurstraße begrüßen. Referent Heinz-Martin von dem Broch ist in der Rurstraße aufgewachsen. Sein Interesse an der Geschichte seiner Heimatstadt hat er von seiner Mutter geerbt, die Linnich vor und nach dem Krieg fotografierte bzw. fotografierten ließ. Die ursprüngliche Rurstraße hatte keineswegs die Ausdehnung von heute. Sie reichte von der Kreuzung Altwyk/Löffelstraße gerade einmal bis zur Stadtmauer. Außerhalb befand sich lange Zeit nur die Mühle. Nach der ersten ‚Ausbauphase‘ bildeten um 1820 der spätere Rheinische Hof und das

Haus Matzerath/Kastenholz den Schlusspunkt. 1898 entstand auf dem Gelände des heutigen Hausarztzentrums die Molkerei, 1913 in direkter Nachbarschaft das Postgebäude. Um 1900 entstand an der Rurbrücke das Linnicher Elektrizitätswerk. Mitte der 1920er Jahre übernahm allerdings RWE die Stromversorgung für Linnich. Die Rurstraße war über lange Zeit auch wirtschaftliches Zentrum der Stadt. Hier befanden sich neben der Mühle und der Molkerei auch Gerbereien, Wagenbauunternehmen, eine Kaffeerösterei sowie eine Vielzahl von Gastronomen und Einzelhändlern. Dort, wo sich heute die Sparkasse befindet, stand die erste Linnicher Bürgerhalle mit Café und Außengastronomie. Auf der ande-

ren Seite der Rurstraße, auf dem heutigen Gelände der SIG, stand der Schützenhof. In dessen Tanzsaal war zeitweise eine Näherei der Firma Flörshiem und Co. untergebracht.

Während des Zweiten Weltkriegs befand sich auf der Höhe des heutigen Kreisverkehrs vor SIG ein Bunker. Bei einem alliierten Luftangriff am 8. Oktober 1944 wurden die obere Rurstraße, die Löffel- und Marktstraße sowie der Kirchplatz schwer beschädigt. Nach dem Krieg entschied sich die Stadt, die Löffelstraße und die obere Rurstraße, die an den Kirchplatz grenzte, zurückzusetzen. An dieser Straßenflucht hat sich bis heute nichts verändert. Der Linnicher Geschichtsverein setzt sich



Foto: Archiv/Heinz-Martin von dem Broch

im Rahmen der Innenstadterneuerung dafür ein, die alte Straßenführung bzw. den alten Standort des Rurtors kenntlich zu machen. Denn: Wer die Zukunft gestalten will, der muss in der Vergangenheit blättern.

## Fünf Medaillen für Noah Bodelier bei der Junioren-WM

Vier Mal Silber, 1x Bronze – das war die Bilanz der IWAS Youth World Games im irischen Athlone für den jungen Leichtathleten des TSV Bayer 04 Leverkusen. Mitte Mai erfüllte sich für Noah ein großer Traum, als er für die Teilnahme an den Junioren-Weltmeisterschaften vom DBS nominiert wurde. Wenig später erreichte ihn dann auch die begehrte Komplettausstattung der Nationalmannschaft – Hosen, Shirts, Pullover, Rucksack und sogar ein Trolley. Die Freude war riesig und am 30.06.2018 war es dann soweit. Inmitten seiner Nationalmannschaftskameraden bestieg der junge Linnicher unter Aufsicht der Trainer und Betreuer um Nationalmannschaftstrainerin Helena Pietsch in Frankfurt das Flugzeug Richtung Irland. Mit dabei war auch seine Heimtrainerin Sara Grädtker, die die jungen Talente auch physiotherapeutisch betreuen sollte. Nach kurzer Eingewöhnung und wenigen lockeren Trainingseinheiten vor Ort durfte Noah schließlich am

03.07.2018 erstmals das Nationaltrikot überstreifen. Hochmotiviert bewies der 14-Jährige zu diesem Saisonhöhepunkt seine hervorragende Form. Mit 13,03 sec über 100 Meter holte er sich den Vizeweltmeistertitel in der U17. Unmittelbar nach dem Zieleinlauf ging es sofort weiter zum Kugelstoßen. Hier startete er in der U20, musste mit der 5kg-Kugel stoßen. Die beeindruckende Weite von 9,48 m bedeuteten wieder Silber. Auch am Folgetag konnte der junge Sportler noch mal beweisen, was in ihm steckt. Über 200 Meter sprintete er trotz Problemen mit der Prothese in neuer persönlicher Bestzeit (27,58 sec) wieder zu einem Vizeweltmeistertitel in der U17. Viel Zeit zum Verschnaufen gab es auch diesmal nicht. Nach kurzer physiotherapeutischer Behandlung folgte sofort der Speerwurf-Wettbewerb. Mit 30,66 m blieb Noah hier etwas unter seinen Möglichkeiten, freute sich aber dennoch über WM-Bronze. Zum Abschluss dieses ereignisreichen und kraftraubenden Tages stand noch der Weitsprung-Wettbewerb auf dem



Plan. Ein weiteres Mal konnte Noah sich auf den Punkt konzentrieren und Kräfte mobilisieren. Mit herausragenden 5,40 m blieb er nur wenige Zentimeter hinter seiner persönlichen Bestmarke, von Gold trennte ihn sogar nur eine Fingerbreite. Überglücklich konnte er nach diesem so spannenden Wettbewerb die Silbermedaille in Empfang nehmen. Der letzte WM-Tag fand für Noah ohne weitere Verpflichtungen statt. Ent-

spannt konnte er seine Kameradinnen und Kameraden anfeuern, bevor dann am Abend in großer Gemeinschaft ausgiebig gefeiert wurde. Aus Irland ging es aber nicht sofort nach Hause, sondern weiter nach Kienbaum zu den Deutschen Meisterschaften. Verletzungsbedingt musste Noah dort zwar einige Starts absagen, konnte seinen WM-Erfolg aber dennoch mit zwei Deutschen Meistertiteln über 200m und im Weitsprung garnieren.

## Jiu-Jitsu Nachwuchs absolviert Prüfung zum 4. Mon

In der Kampfsportabteilung des Polizei Turn- und Sportverein Linnich 1906 e.V. wurden erneut Gürtelprüfungen erfolgreich absolviert. Insgesamt 14 Nachwuchskämpfer durften sich über die Verleihung des 4. Mon (weiß-orange) freuen. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit erlangten Lia Darius, Sara Darius, Colin Schmitz, Simon Jongen, Niclas Hauser und Lennart Wenders den 4. Mon. (Bild). In einer weiteren Gruppe bestanden Ronon Lenzen, Joshua Kuck, Nana Camara, Sayon Camara, Simon Aulich, Marc Aulich, Daniel Schmutzer und Paul Lohmann ebenfalls die Prüfung zum 4. Mon. Neben der Bewegungslehre, Fall- und Abwehrtechniken werden den Schülern auch Etikette, gegenseitiger Respekt und Anerkennung vermittelt. In insgesamt sechs Gruppen (1 Kampfsportkindergar-

ten, 3 Kinder-, 1 Jugend- und 1 Erwachsenenengruppe) trainieren jeden Donnerstag und Freitag interessierte Kampfsportler die Kunst der Selbstverteidigung. Die jüngsten Jiu-Jitsu Schüler erlernen schon ab 4 Jahren spielerisch die „sanfte Kunst“ (Jiu – sanft, Jitsu – Kunst). Beim Jiu-Jitsu werden keine Wettkämpfe ausgetragen. Der persönliche Ehrgeiz beschränkt sich auf das Bestehen der unterschiedlichen Gürtelprüfungen auf freiwilliger Basis. Die steigende Mitgliederzahl, speziell in den Kindergruppen, ist gleichzeitig Anerkennung und Ansporn unserer Trainer, die seit Jahren viel Zeit und Mühe in den Verein investieren. Die Kinder- und Jugendgruppen werden von den Trainern Nadine Müller, Christian Schmutzer, Hendrik Hoffman, Robin Greschus, Max Graß und Frank Berger



ausgebildet. Interessenten können nach Rücksprache mit dem Abteilungsleiter gerne unverbindlich zu einem Probetraining vorbei schauen. Alle benötigten Informationen sind unter [www.pol-tuslin-nich.de](http://www.pol-tuslin-nich.de) zu finden.

Alle benötigten Informationen sind unter [www.pol-tuslin-nich.de](http://www.pol-tuslin-nich.de) zu finden.



JUGENDINFO

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer 116111  
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr  
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen  
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy  
 - em@il-Beratung unter [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)  
 Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund  
[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung  
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy  
 - Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund [www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
<b>Cool im Konflikt</b> Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen  Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr  Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr  Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	<b>KOT-Skyline</b> Urs Brunnengraber  Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14  Offener Jugendtreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache) bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
<b>Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe</b> Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	<b>Jugendbeauftragte im Bistum Aachen</b> Eike Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
<b>Gemeinschaftshauptschule Linnich/GAL</b> Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	<b>Grundschulverbund/ Kinderschutzauftragte</b> Roswitha Schwanitz	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg 23 Telefon: 02462/6016
<b>Beratungsstelle für Frauen und Mädchen</b> Frauen helfen Frauen e.V. Jülich  <a href="http://www.frauenberatungsstelle-juelich.de">www.frauenberatungsstelle-juelich.de</a>	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: <a href="mailto:info@frauenberatungsstelle-juelich.de">info@frauenberatungsstelle-juelich.de</a>	<b>CAJ Aachen</b> Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
<b>Erziehungsberatungsstelle</b> Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	<b>Lotsenstelle Jülich</b> Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Manuela Watzl Stella Schevardo	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder <a href="mailto:lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de">lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de</a>  Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
<b>Jugendamt des Kreises Düren</b> Christine Goffart 02461/98113012 Hannah Stoffels 02461/98113011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Goffart) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffels) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	<b>Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich</b>  Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: <a href="mailto:maja-linnich@kkjuelich.de">maja-linnich@kkjuelich.de</a> Telefon: 02461/9906-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9906-29  Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
<b>Schulsozialarbeit der Stadt Linnich</b> Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 <a href="mailto:hbleser@linnich.de">hbleser@linnich.de</a>	<b>Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich</b> Sabine Deubgen	montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 <a href="mailto:sdeubgen@linnich.de">sdeubgen@linnich.de</a>



„Der lügende Teppich“ landet im Rathaus

Rechte Parolen und Fake News symbolisch zertreten

Die Ratsdamen und Herren in Linnich wählten sich richtig auf dem „Falschen Weg“. Bevor sie den Sitzungssaal im Rathaus betreten konnten, mussten sie über einen „Lügenteppich“ gehen, auf den Jugendgruppen der KOT SKYLINE der katholischen sowie der Mobilen Jugendarbeit der evangelischen Kirche Linnich Lü-

gen, rechte Parolen, Symbole und Fake News gepinselt hatten.

Künstler-Konzept

Die Aktion „Der lügende Teppich“ ist ein Konzept aus der Feder des Aldenhovener Künstlers Karl Heinz Schumacher (KHS). Mit den Jugendleitern Urs

Brunnengraber und Varinja Mijou Wirtz hat er mit den jungen Leuten die Falschmeldungen, die rassistischen Appelle als auch martialischen Zeichen auf die Papierbahn gefertigt. Die Mitglieder des Stadtrates mit der Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker haben das giftige Gedankengut der Texte und den perfiden Sinngehalt der Grafi-

ken denn auch symbolisch, kraftvoll zertreten. KHS erläuterte: „Falsche Nachrichten, Fake News also, sind heutzutage ein Geschäftsmodell zur Manipulation von uns allen. Umso wichtiger ist es daher, der jungen Generation den richtigen Weg zu weisen, um der Manipulation die Stirn zu bieten.“



## Deutsches Rotes Kreuz ehrt Blutspender

Im Juni hatte der Ortsverein Linnich des Deutschen Roten Kreuzes wieder einen Empfang im Rathaus vorbereitet, um zahlreiche Mehrfachblutspender für ihr Engagement auszuzeichnen. Viele Blutspender sind dieser Einladung gefolgt und so konnte der Vorsitzende Dieter Reitz im gut besuchten Sitzungssaal die ehrenamtliche Hilfe der Blutspender würdigen. Über viele Jahre hinweg haben die Spender nicht nur ihren Lebenssaft gegeben, um anderen Menschen zu helfen, sondern vor allem auch viele Stunden

den ihrer Freizeit. Auch die Linnicher Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker sagte, dass dieses uneigennützig Handeln gerade in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist und lobte den Einsatz der Blutspender. Im Anschluss nahm Dieter Reitz gemeinsam mit der Bürgermeisterin die Ehrungen vor und überreichte den Jubiläumsspendern eine Ehrennadel und Urkunde sowie ein Präsent als Zeichen der Dankbarkeit, bevor man bei einem kleinen Imbiss den Abend ausklingen ließ.

Für zehnmalige Blutspende wurden an diesem Abend geehrt: Cornelia Bärthel, Christian Bärthel, Christa-Heidi Bongard, Torsten Bernd Fanger, Melanie Glab, Birgit Günssel, Michael Hessling, Dr. Ole Kramp, Dr. Gerda Löhr, Brigitte Merten, Dr. Christian Pelzer, Marc Leon Darain Peters, Sebastian Richter, Franz Schäfer, Monika Schieren, Jochen Schunck, Franz-Willi Sodekamp und Ramona Zoike.

25 Mal spendeten Reinhard Ackermann, Lukas Bölling, Christina Claßen, Guido Dahmen, Sabine Dulfer, Petra

Herber, Heinz Jennes, Ira Klüttermann-Rungen, Anna Lamersdorf, Frank Lennertz und Bernadette Orth-Bartsch ihr Blut

Sogar 50 Mal waren Wilma Clemens, Anja Engelmann, Jürgen Honold, Gabriele Josch-Mennen, Luise Molls, Rainer Nolden, Helmut Noll und Maria-Theresia van der Stein dabei und 75 Mal Sibille Habbinga, Elke Schnee und Anni Schütz. 125 Mal spendeten Hermann-Josef Mütz und Richard Wegener ihr Blut und Wilhelm Maaßen sogar bereits 150 Mal.

## Sonne lacht beim Schulfest der GAL

Am Ende der Sportwoche, die von vielen sportlichen Aktivitäten, spannenden Wettkämpfen und täglicher Bewegung der GALLier geprägt war, fand am vergangenen Donnerstag mit dem Schulfest ein bunter Abschluss der Sportwoche statt.



Unter dem Motto „GALLEo lädt ein“ lockte die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Schulhof in Linnich und

präsentierte eine Vielfalt aus aktiven Mitmachangeboten, kreativer Gestal-

tung und kulinarischen Köstlichkeiten. Viel Andrang war vor allem beim Cityrollerslalom, beim Wikinger-Schach und an der Torwand zu beobachten. Das künstlerisch kreative Angebot lud alle Besucher ein, Tragetaschen individuell zu gestalten und Bumerangs herzustellen. Die kulinarische Auswahl kannte an diesem Tag fast keine Grenzen. So servierte die GALLier von gesund bis herzhaft alles, was man nach einer anstrengenden Sportwoche benötigt, um wieder zu Kräften zu kom-

men. Das Fest zog nicht nur die Familien der Schülerinnen und Schüler an, sondern auch die der Kolleginnen und Kollegen. So mischten sich auch die ganz Kleinen unter die bunte Schülerschar, was den familiären Grundgedanken und Zusammenhalt der GAL unterstrich. Ein besonderer Dank gilt der engagierten Elternschaft und Hausmeister Römgen, ohne die ein solches Fest in diesem Umfang nicht zu stemmen gewesen wäre.

## KiTa St. Peter Körrenzig feierte 25-Jähriges

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die KiTa St. Peter Körrenzig am Samstag, 16. Juni 2018, ihr 25. Jubiläum. Nach einem von den Kindern der KiTa gestalteten Gottesdienst begrüßte Ruth Carracedo, die Leiterin der Kita, alle Gäste auf dem liebevoll geschmückten Gelände des Kindergartens und dankte allen, die die Kita in 25 Jahren unterstützt haben und so zahlreich vertreten waren. Ausrichter des Jubiläumstages war der Anfang des Jahres neu gegründete Förderverein Wald und Wiesen Kinder. „Wir freuen uns sehr, dass wir die KiTa seit ca. einem halben Jahr mit dem Förderverein finanziell und tatkräftig

unterstützen können“, sagte Frau Vieten, 1. Vorsitzende des Fördervereins und bedankte sich herzlich bei allen Mitgliedern, Vereinen, Firmen und weiteren Förderern, die aktuelle Projekte wie das Jubiläumstages und den Umbau eines Bauwagens in eine Kreativwerkstatt durch Spenden und Tatkräft unterstützen. Der Förderverein überreichte der KiTa als Geschenk zum Jubiläum einen neuen Bollerwagen, gefüllt mit 75 neuen Büchern. Michaela Höppener, 1. Vorsitzende des Elternbeirats, bedankte sich bei dem KiTa Team für die tolle Zusammenarbeit und das Engagement. Sie und Thomas Venrath, Ortsvorsteher von Kör-



renzig, freuten sich sehr darüber, die Einrichtung mit der beschlossenen Erweiterung der KiTa um eine dritte Gruppe, zukunftsfähig gemacht zu haben.

### Tolle Aktionen für die Kinder

Auch die Bürgermeisterin Frau Marion Schunck-Zenker gratulierte der Einrichtung zu 25 erfolgreichen Jahren und wünschte allen kleinen und großen Gästen viel Spaß und Freude an den zahlreichen Spieleständen und Aktionen.

Im Mittelpunkt des Festes standen die Kinder, für die mit einer Hüpfburg, Kinderschminken, Luftballonknoten, Bastelangeboten und oder den anderen vielen Aktionen zahlreiche Aktivitäten

bereitstanden. Der Kindergarten wurde im Frühjahr 1992 damals noch als Einrichtung der katholischen Kirche unter Mitwirkung der Pfarre, des Pfarrgemeinderats und des Kirchenvorstands in dem neu errichteten Gebäude direkt an der neuen Kirche in Körrenzig gegründet. 1999 kam dann die zweite Gruppe hinzu. „In den letzten 25 Jahren besuchten ca. 1225 Kinder die Einrichtung“, fasste Ruth Carracedo die lange Geschichte des KiTa zusammen. Vor ungefähr zehn Jahren übernahm dann Profinos gem. GmbH die Trägerschaft.

„Jetzt wird es im Kindergarten St.Peter weitergehen mit Spielen, Toben, Lachen und gemeinsam tolle Sachen machen“ (Ruth Carracedo – Einrichtungsleitung)

## Alarmanlagen



Verkauf + Montage + Service  
Bremm u. Bremm OHG  
Tel. 0 24 63-90 54 22

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

## SCHLOSSEREI EVANS

- Stahl- und Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Treppen- und Geländerbau
- Schweißfachbetrieb  
nach DIN 18800 · Teil 7 · Klasse B

Büro:  
Mahrstraße 14  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/2023118  
Fax: 02462/2023119  
Mobil: 0170/8085980

Werkstatt:  
Löffelstraße/  
Sackgasse  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/206103

SchlossereiEvans@aol.com  
www.schlosserei-evans.de